

BMW-Mittelstandsmonitor für EU-Vorhaben

I. Vorbemerkungen

Dieser vom BMWi gemeinsam mit der Wirtschaft erstellte **Mittelstandsmonitor für EU-Vorhaben** umfasst 188 Vorhaben aus den Anhängen zum [Arbeitsprogramm der EU-Kommission](#):

- [Neue Initiativen \(Anhang I\)](#)
Neue Initiativen mit Angabe des angekündigten Vorlagedatums und Angabe, ob legislatives oder nicht legislativ Vorhaben
- [REFIT-Initiativen \(Anhang II\)](#)
Überprüfung oder Überarbeitung geltender Rechtsvorschriften
- [Vorrangige anhängige Vorschläge \(Anhang III\)](#)
Bereits vorliegende Initiativen, die die KOM als vorrangig erklärt hat

Der Mittelstandsmonitor spiegelt, als Ergebnis einer branchenübergreifend angelegten Abfrage, die allgemeine Mittelstandsrelevanz dieser Initiativen für die Mehrheit kleiner und mittlerer Unternehmen oder, bei rein branchenspezifischen Vorhaben, für einzelne, hierauf spezialisierte Unternehmen wider.

Die **mittelstandsrelevanten Vorhaben** sind mit einem **Achtungszeichen gekennzeichnet**. Dies soll Unternehmen, Verbände und politische Entscheidungsträger **ermutigen**, sich für eine mittelstandsfreundliche Gestaltung europäischer Vorhaben **aktiv einzubringen**.



70 KMU-relevante Vorhaben

85 evtl. KMU-relevante Vorhaben

33 eher nicht KMU-relevante Vorhaben

Teilnehmende Wirtschaftsverbände

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. | Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. | Bundesverband der Freien Berufe e.V. | Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V. | Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. | Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V. | Centralvereinigung Deutscher Wirtschaftsverbände für Handelsvermittlung und Vertrieb e.V. | Der Mittelstandsverbund e.V. | Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. | Die Familienunternehmer e.V. | Die jungen Unternehmer | Handelsverband Deutschland e.V. | Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. | Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. | Verband Schmierstoff-Industrie e.V. | Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V.

Abkürzungsverzeichnis

DEU: Deutschland | EP: Europäisches Parlament | EU: Europäische Union | KMU: Kleine und mittlere Unternehmen | KOM: EU-Kommission | MFR: Mehrjähriger Finanzrahmen | REFIT: Programm zur Gewährleistung der Effizienz und Leistungsfähigkeit der Rechtsetzung der KOM ([Regulatory Fitness and Performance Programme](#)) | RL: Richtlinie | VO: Verordnung

II. Inhaltsverzeichnis *(Klicken Sie auf die Überschriften, um zu den jeweiligen Vorhaben zu gelangen)*

Der europäische Grüne Deal.....	7
Der europäische Grüne Deal.....	7
Finanzierung des nachhaltigen Wandels.....	8
Beitrag der KOM zur 26. UN-Klimakonferenz in Glasgow (COP 26).....	8
Nachhaltigkeit der Lebensmittelsysteme.....	8
Erneuerbare Energien, Energieeffizienz.....	9
Nachhaltige Produktion und nachhaltiger Verbrauch.....	9
Schutz unserer Umwelt.....	10
Nachhaltige und intelligente Mobilität.....	10
In der EU geschützte geografische Angaben und garantiert traditionelle Spezialitäten – Überprüfung.....	10
Beschränkung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) – Überprüfung der Vorschriften.....	10
Illegaler Holzeinschlag – Überprüfung der Vorschriften.....	11
Entsorgung von Batterien – Überarbeitung der Vorschriften.....	11
Schädliche Chemikalien mit endokriner Wirkung – Überprüfung der Vorschriften.....	11
EU-Fischzuchtbetriebe (Aquakultur) – aktualisierte Leitlinien.....	11
Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und nachhaltige Verwendung von Pestiziden – Überprüfung der Vorschriften.....	11
„InvestEU“ – Aufstellung des Programms.....	12
Gemeinsame Agrarpolitik.....	12
Vermarktungsnormen – Überprüfung.....	12
Beihilfemaßnahmen zum Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten – Überarbeitung der Leitlinien.....	12
Transeuropäische Energienetze (TEN-E) – Überarbeitung der Vorschriften.....	13
Altfahrzeuge – Überprüfung der Vorschriften.....	13
Industrieemissionen – Überprüfung der Vorschriften.....	13
Schiennetz für wettbewerbsfähigen Güterverkehr – Überprüfung der Vorschriften.....	13
EU-Tierschutzstrategie – Überprüfung.....	13
Nährwert- und gesundheitsbezogenen Angaben über Lebensmittel – Überprüfung der Vorschriften.....	13
Lebensmittelkontaktmaterialien – Überprüfung der Vorschriften.....	13
Harmonisierte Binnenschiffahrtinformationsdiensten – Überprüfung der Vorschriften.....	14
Globales Datenerhebungssystem für den Kraftstoffverbrauch von Schiffen.....	14
Fischereiaufsicht – Änderung von VOen.....	14
Transeuropäisches Verkehrsnetz – Maßnahmen zur rascheren Verwirklichung.....	14
Gebühren für die Nutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge.....	14
Waren, die Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel unterliegen.....	14
Beschränkung oder Untersagung genetisch veränderter Lebens- und Futtermittel durch die Mitgliedstaaten in ihrem Hoheitsgebiet.....	14

Entwicklung der Fusionsenergie.....	14
Programm für Umwelt und Klimapolitik.....	14
Europäischer Meeres- und Fischereifonds	14
Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz	14
Ein Europa für das digitale Zeitalter	15
Ein Europa für das digitale Zeitalter.....	15
Ein europäisches Konzept für künstliche Intelligenz.....	15
Eine neue Industriestrategie für Europa	16
Definition von KMU – Überprüfung	16
Digitale Dienste	17
Erhöhung der Cybersicherheit.....	17
Bericht über die elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt.....	18
Breitbandnetzausbau – Überprüfung der Vorschriften.....	18
Binnenmarkt und grenzübergreifender elektronischer Handel (Geoblocking) – Überprüfung der Vorschriften	18
Gruppenfreistellungsverordnung für vertikale Vereinbarungen – Überprüfung.....	19
Allgemeine Gruppenfreistellungs-VO – Änderung bezüglich EU-Förderprogrammen.....	19
Maschinenrichtlinie – Überarbeitung	19
Schutz von Geschmacksmustern – Überprüfung des EU-Rechtsrahmen	20
Achtung des Privatlebens und Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation	20
Elektronische Europäische Dienstleistungskarte	20
Programm über den Binnenmarkt und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen	20
Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa“	21
Aufstellung des Programms „Digitales Europa“ für den Zeitraum 2021 - 2027.....	21
Digitale Finanzdienstleistungen	21
Digitale Dienste für Verbraucher.....	21
Luftverkehrspaket	21
Auf dem Weg zu einem europäischen Forschungsraum	21
Digitalisierung und Online-Zugänglichkeit kulturellen Materials.....	22
Modernisierung des Beihilferechts von 2012, der Leitlinien für den Schienenverkehr und der kurzfristigen Exportkreditversicherung – Überprüfung der Vorschriften.....	22
EU-Fusionskontrolle – Überprüfung verfahrensrechtlicher und gerichtlicher Aspekte	22
Niederspannungs-RL – Überprüfung.....	22
Postdienste-RL – Überprüfung	22
Führerschein-RL – Überprüfung.....	22
Eisenbahnverkehr – Rechte und Pflichten der Fahrgäste	22
Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung.....	23

Einheitlicher europäischer Luftraum	23
Verwendung von ohne Fahrer gemieteten Fahrzeugen im Güterkraftverkehr	23
Zugang zum grenzüberschreitenden Personenkraftverkehrsmarkt	23
Abschaffung der jahreszeitlich bedingten Zeitumstellung	23
Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen	23
Europäisches Kompetenzzentrum für Cybersicherheit in Industrie, Technologie und Forschung; Netz nationaler Koordinierungszentren	23
Fazilität „Connecting Europe“	23
Einrichtung des Europäischen Verteidigungsfonds	24
Weltraumprogramm der EU und Agentur für das Weltraumprogramm	24
Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz	24
Eine Wirtschaft im Dienste der Menschen	24
Soziales Europa	24
Vollendung der Bankenunion	25
Wirksame Besteuerung	25
Zollunionspaket	25
Öffentliche Berichterstattung von Unternehmen	25
Europäisches Einlagenversicherungssystem	26
Steuerungsrahmen für das Haushaltsinstrument für Konvergenz und Wettbewerbsfähigkeit für das Euro-Währungsgebiet	26
Koordination der Systeme der sozialen Sicherheit	26
Gemeinsame (konsolidierte) Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage	26
Finanztransaktionssteuer	26
Verbrauchssteuern auf Alkohol und alkoholische Getränke	26
Endgültiges Mehrwertsteuersystem für die Besteuerung des Handels zwischen Mitgliedstaaten	27
Gebührenerhebung für die Benutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge	27
Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) für die Jahre 2021 bis 2027	27
Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)	28
Regionale Entwicklung und territoriale Zusammenarbeit	28
Wirtschaftspolitische Steuerung	29
Vertiefung der Kapitalmarktunion	29
Verwendung von 1 und 2 Cent-Münzen und mögliche Rundungsregeln – Überprüfung	29
Gegenseitige Amtshilfe im Zollbereich – Überprüfung der Vorschriften	29
Stärkung der haushaltspolitischen Verantwortung in den Mitgliedstaaten	29
Staatsanleihebesicherte Wertpapiere	29
Kreditdienstleister, Kreditkäufer und die Verwertung von Sicherheiten	29
Offenlegung von Ertragsteuerinformationen durch bestimmte Unternehmen und Zweigniederlassungen	30

Rahmen für die Sanierung und Abwicklung zentraler Gegenparteien	30
Verstärkte Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Arbeitsverwaltungen	30
Europäischer Währungsfonds	30
Finanzieller Beistand für Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist.....	30
Aufstellung des Reformhilfeprogramms.....	30
Rahmen für Europäischen Investitionsschutz und -erleichterung – Schaffung einer Investitionsstabilisierungsfunktion	31
KFZ-Haftpflichtversicherung und Kontrolle der entsprechenden Versicherungspflicht	31
Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	31
Zusammenarbeit im Zoll- und Steuerbereich.....	31
Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz	31
Ein stärkeres Europa in der Welt	32
Internationale Zusammenarbeit	32
Menschenrechte, Demokratie und Gleichstellung der Geschlechter	32
Handels- und Investitionspolitik	32
Finanzielle Souveränität	33
Afrika-Strategie.....	33
EU-Erweiterung	33
Östliche Partnerschaft	33
Assoziierungsabkommen der EU mit den sechs Euromed-Ländern – Überprüfung.....	33
Wirtschaftspartnerschaftsabkommens CARIFORUM-EU – Überprüfung der Umsetzung.....	33
Beendigung des Handels mit Folterwerkzeugen – Überprüfung der Vorschriften	33
Güter mit doppeltem Verwendungszweck	34
Öffentliches Beschaffungswesen – Zugang von Waren und Dienstleistungen aus Drittländern zur EU und aus der EU zu Drittländern.....	34
Anwendung und Durchsetzung internationaler Handelsregeln	34
Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz	34
Förderung unserer europäischen Lebensweise.....	35
Kompetenzen, Bildung und Inklusion	35
Ein neuer Migrations- und Asylpakt.....	35
Visa-Informationssysteme	35
Vorübergehende Wiedereinführung von Kontrollen an den Binnengrenzen	35
Einreise und Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer hohe Qualifikationen voraussetzenden Beschäftigung	35
Erasmus-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport	36
Sicherheit in Europa	36
Gesundheitsschutz	36
Kinderarzneimittel und Arzneimittel für seltene Leiden – Überprüfung der Vorschriften.....	36




Zusammenarbeit des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) mit der Europäischen Staatsanwaltschaft	36
Einsetzung eines Beauftragten für die Kontrolle der Verfahrensgarantien	36
Gesundheitstechnologien – Überprüfung	36
Gemeinsame Normen und Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger	37
Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen	37
Asylagentur der EU	37
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT).....	37
Betrugsbekämpfungsprogramm der EU	37
Asyl- und Migrationsfonds	37
Programm für das Europäische Solidaritätskorps.....	37
Programm Kreatives Europa	37
Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz	37
Verbraucheragenda	39
Die neue Verbraucheragenda der EU – Stärkung der Verbraucher für den grünen Wandel	39
Bessere Rechtsetzung	39
Verbraucherkreditverträge – Überprüfung der Vorschriften	39
Fernabsatz von Finanzdienstleistungen an Verbraucher – Überprüfung der Vorschriften.....	40
Allgemeine Produktsicherheit – Überprüfung der Vorschriften	40
Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher	40
Neuer Schwung für die Demokratie in Europa	41
Bewältigung der Auswirkungen des demografischen Wandels	41
Gleichstellung und Nichtdiskriminierung.....	41
Grundrechte.....	41
Konferenz über die Zukunft Europas	42
Rechtsstaatlichkeit.....	42
Jahresbericht Vorausschau für 2020	42
Anpassung von Rechtsakten im Bereich der Justiz.....	42
Ausgewogenere Vertretung von Frauen und Männern	42
Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz	42



III. Die Vorhaben im Einzelnen





Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
--	---






Der europäische Grüne Deal



<p>1.</p>	<p>Der europäische Grüne Deal GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 1</p> 	<p>Europäischer Grüner Deal (CO₂-Grenzausgleichssystem) <i>legislativ</i> Ein europäischer Grüner Deal - Erster klimaneutraler Kontinent werden (Informationsseite der KOM)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> <div style="text-align: center;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="text-align: center;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation offen bis 28.10.20 </div> <div style="text-align: center;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 2. Quartal 2021 </div> </div> <p>Der Europäische Klimapakt <i>nicht legislativ</i></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> <div style="text-align: center;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt nicht vor </div> <div style="text-align: center;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation abgeschlossen </div> <div style="text-align: center;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 3. Quartal 2020 </div> </div> <p>Anpassung an den Klimawandel – EU-Strategie <i>nicht legislativ</i></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> <div style="text-align: center;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="text-align: center;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation abgeschlossen </div> <div style="text-align: center;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 4. Quartal 2020 </div> </div> <p>Europäisches Klimarecht zur Verankerung des Ziels der Klimaneutralität bis 2050 <i>legislativ</i></p> <p><i>Die BReg. hat sich in ihrer Stellungnahme zum Arbeitsprogramm 2020 für eine neue CSR-Mitteilung (Corporate Social Responsibility) ausgesprochen, um die Mittelung von 2011 fortzuschreiben. Der Just-Transition-Fund (JTF) ergänzt die EU-Strukturfonds, zu denen auch der Europäische Sozialfonds (ESF) zählt. Als Teil des „Green Deal“ soll der JTF vom Strukturwandel besonders betroffenen Regionen helfen, die Klimaziele zu erreichen. Förderbereiche sind u.a. Investitionen in KMU, Unternehmensgründungen, Forschungs- und Innovationstätigkeiten, Digitalisierung und der Einsatz sauberer Technologien, Umschulungs- und Aktivierungsmaßnahmen. Die gesetzliche Verankerung von Treibhausgasneutralität trägt indirekt zur Erhöhung der Energiepreise bei, da zur Zielerreichung eine Erhöhung des Ambitionsniveaus für 2030 vorgesehen ist.</i></p> <p><i>Die Wirtschaft sieht durch Informationspflichten und Anpassungsmaßnahmen an neue Standards Herausforderungen für KMU aller Branchen. Sie fordert, Klimaschutz nicht isoliert zu betrachten, sondern als Teil einer Nachhaltigkeitsstrategie mit Balance zwischen Ökologie, Ökonomie und sozialer Verantwortung. Im Einzelnen:</i></p> <p><i>Energie: Positives Anreizsystem für den konsequenten Ausbau der erneuerbaren Energien.</i></p> <p><i>Industrie: Ausschließlich europaweite Standards für nachhaltige Produkte ohne Raum für nationale Sondervorschriften. Händler müssten klar erkennen, welche Produkte den EU-Vorschriften entsprechen (bewährtes CE-Kennzeichen und keine weiteren Prüfpflichten).</i></p> <p><i>Kreislaufwirtschaft: Einheitlicher EU-Recyclingmarkt, um die Verwaltungskosten bei Importen aus der EU zu verringern.</i></p> <p><i>Gebäude: Deutlich bessere Förderung der energetischen Gebäudesanierung bei Verwendung klimafreundlicher Baumaterialien.</i></p> <p><i>Investitionsplan: Auch hier Prüfung eines positiven Anreizsystems (Steuervergünstigungen oder Abschreibungsmöglichkeiten bei Investitionen), da fraglich, ob das angesetzte Budget zur Gewährleistung der grundsätzlich unterstützenswerten Transition ausreichen werde..</i></p>
-----------	--	--

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
<p>2. Finanzierung des nachhaltigen Wandels KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 2 GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA)</p> 	<p>Investitionsplan für den europäischen Grünen Deal und Fonds für einen gerechten Übergang legislativ</p> <p><i>Der Just-Transition-Fund (JTF) kann KMU dabei unterstützen, neue wirtschaftliche Möglichkeiten in Regionen mit Entwicklungsbedarf zu schaffen. Allerdings gelte es darauf zu achten, dass diese Gelder auch bei den Unternehmen ankommen. Der Fonds ergänzt die bestehenden EU-Strukturfonds, zu denen auch der Europäische Sozialfonds (ESF) zählt. Als Teil des „Green Deal“ soll der JTF vom Strukturwandel besonders betroffenen Regionen helfen, die Klimaziele zu erreichen. Förderbereiche sind u.a. Investitionen in KMU, Unternehmensgründungen, Forschungs- und Innovationstätigkeiten, Digitalisierung und der Einsatz sauberer Technologien, Umschulungs- und Aktivierungsmaßnahmen.</i></p> <p><i>Generell drohten KMU bei einer Verpflichtung zu Nachhaltigkeit Nachteile bei Kreditvergaben für Investitionen, da nicht immer eine betriebswirtschaftlich sinnvolle Investition zugleich den Kriterien ökologischer Nachhaltigkeit genügen könne.</i></p> <p>Neue Strategie für ein nachhaltiges Finanzwesen 3. Quartal 2020, nicht legislativ</p> <p><i>Hier sieht die Wirtschaft KMU durch die Regulierung aus dem Green Deal doppelt betroffen und fordert</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kosten-Nutzenabwägung mit Augenmaß („impact assessment“) und Fokus auf KMU; - Richtige und verlässliche Rahmenbedingungen; - Regulatorische Maßnahmen sollten auf die Funktionsfähigkeit und Stabilität des Finanzsystems abzielen; - Keinemlenkung von Kapital in „grüne“ Investments zulasten des Finanzierungszugangs für alle „nicht-grünen“ Unternehmen; - Anpassungsfinanzierung nur im Einklang mit sektorübergreifendem Emissionshandel. - Kein bürokratisches Monstrum für Finanzinstitute und deren Kunden durch erweiterte Offenlegungspflichten zu „grünen“ Finanzprodukten <p>Nichtfinanzielle Angaben von Großunternehmen (Aktualisierung der Rechtsvorschriften) legislativ</p> <p><i>Hier droht nach Ansicht der Wirtschaft eine Ausweitung des Anwendungsbereichs über große, kapitalmarktorientierte Unternehmen hinaus auch auf KMU. Eine Verpflichtung zur Angabe der entsprechenden Informationen würde für diese einen deutlichen bürokratischen Mehraufwand bedeuten.</i></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>KOM-Initiative 1. Quartal 2020</p> </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Fahrplan liegt vor</p> </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Konsultation abgeschlossen</p> </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>KOM-Annahme 4. Quartal 2020</p> </div>
<p>3. Beitrag der KOM zur 26. UN-Klimakonferenz in Glasgow (COP 26) GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 3</p> 	<p>Klimazielplan für 2030 und neue EU-Strategie zur Anpassung an den Klimawandel 4. Quartal 2020, nicht legislativ</p> <p><i>Die vorgesehene Steigerung des Ambitionsniveaus wirkt über Steigerung der Lastenteilung auf die Energiepreise von KMU, da sie meist keinen Kompensationsmechanismus in Anspruch nehmen können. Daher müsse die neue EU-Strategie auf die Bedürfnisse der KMU zugeschnitten werden. Abhängig von der Ausgestaltung sieht die Wirtschaft zusätzliche Anforderungen auf KMU sämtlicher Branchen zukommen und erwartet zwar eine stärkere Einbindung in Finanzierungs- und Förderprogramme, befürchtet aber andererseits den Entzug von Mitteln für andere KMU-relevante Bereiche.</i></p> <p>Neue EU-Forststrategie – Entwaldung und Zerstörung von Wäldern nicht legislativ</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>KOM-Initiative 1. Quartal 2020</p> </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Fahrplan liegt vor</p> </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Konsultation ausstehend</p> </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>KOM-Annahme 1. Quartal 2021</p> </div>
<p>4. Nachhaltigkeit der Lebensmittelsysteme KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 4</p> 	<p>Aktionsplan für die Entwicklung der ökologischen/biologischen Produktion in der EU 1. Quartal 2020, nicht legislativ</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020</p> </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Fahrplan Feedback bis 23.10.20</p> </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Konsultation offen bis 27.11.20</p> </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>KOM-Annahme 2. Quartal 2021</p> </div> <p><i>Die Wirtschaft begrüßt die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten als Chance für KMU. Allerdings sei zunächst die Schaffung einer belastbaren Tatsachengrundlage notwendig, auch müssten die Auswirkungen der noch umzusetzenden UTP-Richtlinie in nationales Recht abgewartet werden.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>5. Erneuerbare Energien, Energieeffizienz GD Energie (ENER) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 5</p> 	<p>Erneuerbare Energien – Überarbeitung der RL(EU)2018/2001</p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan Feedback bis 21.09.20 ⇒ Konsultation ausstehend ⇒ KOM-Annahme 2. Quartal 2021</p> <p>Energieeffizienz – Überprüfung der RL 2012/27/EU</p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan Feedback bis 21.09.20 ⇒ Konsultation ausstehend ⇒ KOM-Annahme 2. Quartal 2021</p> <p>Strategie für erneuerbare Offshore-Energie <i>nicht legislativ</i></p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation offen bis 24.09.20 ⇒ KOM-Annahme 4. Quartal 2020</p> <p><i>Zurzeit nur KOM-Mitteilungen, noch keine Legislativvorschläge. Daher sind Inhalte der angekündigten Strategien noch nicht bekannt. Das Maß der individuellen Betroffenheit wird von den Instrumenten (Förderung, Ordnungsrecht, marktliche Instrumente) abhängen.</i></p> <p>Dekarbonisierung der Energie</p> <p><i>Nach Einschätzung der Wirtschaft dürften die Bemühungen zur Dekarbonisierung des Energiesektors auf Wertschöpfungsverbünde und Lieferketten wirken, insb. bei Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen, die dekarbonisieren müssen. Zu vermeiden seien aber ungünstige Auswirkungen auf die Bezahlbarkeit insb. von Energie, im Weiteren auch von bezahlbarem Wohnraum beim Anstoßen der Renovierungswelle.</i></p> <p>Renovierungswelle <i>3. Quartal 2020, nicht legislativ</i></p> <p><i>Von besonderem Interesse für das Handwerk, da Chancen für den Bausektor.</i></p> <p>Strategie für eine intelligente Sektorenintegration <i>3. Quartal 2020, nicht legislativ</i></p>
<p>6. Nachhaltige Produktion und nachhaltiger Verbrauch GD Umwelt (ENV) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 6</p> 	<p>Bauprodukte – Überarbeitung der EU-Vorschriften <i>legislativ</i></p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation offen bis 25.12.2020 ⇒ KOM-Annahme ausstehend</p> <p>Umweltleistung von Produkten und Unternehmen – Nachweise <i>legislativ</i></p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation ausstehend ⇒ KOM-Annahme 2. Quartal 2021</p> <p><i>Die Wirtschaft sieht wegen der gesellschaftlichen Transformation in Zukunft jedes Unternehmen vom Thema Nachhaltigkeit betroffen. Viele der geplanten Gesetzesvorhaben seien KMU-relevant, z.B. zum Ökodesign oder zur Reparierfähigkeit von Produkten (Chancen für das Handwerk). Allerdings sollten wettbewerbsverzerrende und teure Informations- oder Zertifizierungspflichten vermieden werden, die sich z.B. aus der Stärkung der Verbraucherrechte (Zugang zu transparenten Informationen zum „ökologischen Fußabdruck“) ergeben könnten. Bei den geplanten Produktvorschriften sollten ausschließlich europaweite Standards gelten, die keinen Raum für nationale Sondervorschriften lassen. Händler müssen klar erkennen, welche Produkte den EU-Vorschriften entsprechen. Hierbei sollte auf das bewährte CE-Kennzeichen gesetzt und auf weitere Prüfpflichten verzichtet werden.</i></p> <p>Neuer Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft <i>nicht legislativ</i> Pressemitteilung vom 11.03.20</p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>7. Schutz unserer Umwelt GD Umwelt (ENV) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 7</p> 	<p>Wasserverschmutzung – Aktualisierung der EU-Vorschriften über die Behandlung von kommunalem Abwasser <i>nicht legislativ</i></p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation ausstehend ⇒ KOM-Annahme 1. Quartal 2022</p> <p>Umweltaktionsprogramm <i>Fungiert als Referenzrahmen für politische und rechtliche Maßnahmen in den Folgejahren.</i></p> <p>Nachhaltigkeitsstrategie für Chemikalien <i>3. Quartal 2020, nicht legislativ</i> <i>Wahrscheinlich Auswirkungen auf mittelständische Händler. Aus Sicht des Handwerks gilt es, die Anwendung von Stoffen in Nischenbereichen stärker zu berücksichtigen und bürokratische Lasten durch Dokumentationspflichten zu vermeiden, die Kleinserien unverhältnismäßig stark treffen.</i></p>
<p>8. Nachhaltige und intelligente Mobilität GD für Mobilität und Transport (MOVE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 8</p> 	<p>Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität <i>nicht legislativ</i></p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation offen bis 23.09.2020 ⇒ KOM-Annahme 4. Quartal 2020</p> <p>Vorschläge für EU-Verkehrssysteme – Bewertung des Weißbuchs zum Verkehr 2011 (COM2011(144)) <i>nicht legislativ</i></p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation offen bis 23.09.2020 ⇒ KOM-Annahme 4. Quartal 2020</p> <p><i>Direkte Betroffenheit für das Handwerk, das dauerhaft auf eigene Fahrzeuge angewiesen sein wird und die Anstrengungen für emissionsarme und emissionsfreie Antriebe wie Elektromobilität, Hybrid-, Gas- und Brennstoffzellenantriebe unterstützt. Handwerkskammern und Handwerksverbände sind in diesen Feldern bereits engagiert, um die Betriebe auf diese Antriebsarten vorzubereiten. Kurz- und mittelfristig für viele Einsatzbereiche jedoch keine Alternativen zum Diesel. Deshalb auch weiterhin Dieselfahrzeuge nötig, die im Fahrbetrieb dauerhaft geringe Schadstoffausstöße aufweisen.</i></p> <p><i>Generell könne der Mittelstand bei der Verkehrswende die tragende Rolle spielen, sofern entsprechende Fördermaßnahmen aufgelegt werden. Die Auswirkungen auf die Lieferketten seien im jeweiligen Regelungsfall zu prüfen. Indirekte Betroffenheit von KMU im Onlinehandel durch die Logistik. Auch seien neue Geschäftsideen möglich, wenn man in der Branche tätig ist oder ihr zuarbeitet.</i></p> <p><i>Keine weitere Verteuerung der individuellen Mobilität durch Gebühren oder Verteuerung fossiler Kraftstoffe (Belastung von KMU im Vertriebssektor).</i></p>
<p>9. In der EU geschützte geografische Angaben und garantiert traditionelle Spezialitäten – Überprüfung KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 2</p> 	<p>Überprüfung der in der EU geschützten geografische Angaben und garantiert traditioneller Spezialitäten</p> <p>Bewertung der Kohärenz des EU-Rechts für Qualitätsregelungen und Bedarfsermittlung für Verbesserungen (Modernisierung, Vereinfachung, Straffung). Ergebnisse evtl. Grundlage für Überlegungen zur Notwendigkeit rechtlicher Änderungen der EU-Qualitätsregelungen.</p> <p><i>Seitens der Wirtschaft einerseits Forderung, international beliebte Handwerksprodukte wie Dresdner Stollen oder Münchner Bier weiterhin zu schützen, andererseits Hinweis auf die Gefahr protektionistischer Abschottung im Binnenmarkt.</i></p> <p><i>Wegen Produktkennzeichnung auch KMU-Relevanz bei Online-Shops im Lebensmittelbereich.</i></p>
<p>10. Beschränkung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) – Überprüfung der Vorschriften KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 5</p> 	<p>Überprüfung der RL 2011/65/EU zur Beschränkung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)</p> <p>Überprüfung, wie wirksam und effizient die Verfahren zur Erlassung von Beschränkungen von Stoffen und zur Erteilung von Ausnahmen von Beschränkungen sind. Außerdem wird die Kohärenz und Relevanz dieser RL im Hinblick auf andere EU-Rechtsakte bewertet, insb. auf Grundlage der Überprüfungen der REACH-VO und der RL zur umweltgerechten Produktgestaltung.</p> <p><i>KMU sind betroffen, wenn sie im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit mit entsprechenden Stoffen Kontakt haben oder als Inverkehrbringer für die Befolgung in Haftung genommen werden. Zu befürchten sind neue Pflichten des mittelständischen Handels und Handwerks. Bei einer Neuregelung müssen ausreichende Übergangsfristen den Abverkauf eingelagerter Ware ermöglichen.</i></p> <p><i>Das Handwerk beobachtet die Evaluierung, da die RoHS-Richtlinie in der Vergangenheit punktuell erhebliche Auswirkungen auf die Branche gehabt hat.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
11. Illegaler Holzeinschlag – Überprüfung der Vorschriften KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 8 	Überprüfung der EU-Holz-VO (EU) Nr. 995/2010 und EU-FLEGT-VO (EG) Nr. 2173/2005) zum illegalen Holzeinschlag Bewertung von Wirksamkeit, Effizienz, Kohärenz, Relevanz und Mehrwert der VOen im Kampf gegen den illegalen Holzeinschlag. <i>Bei dieser Initiative geht es um die mögliche Erweiterung des Anhangs und damit des Anwendungsbereichs der Verordnung. Viele Landwirtschaftsunternehmen und holzverarbeitende Betriebe sind KMU. Für das Handwerk relevant seien Folgemaßnahmen, die dem Nachweis des legalen Inverkehrbringens dienen. Evtl folgen erhöhte Kennzeichnungs- und Dokumentations-/Informationspflichten, die die Holzverarbeitenden Unternehmen treffen.</i>
12. Entsorgung von Batterien – Überarbeitung der Vorschriften GD Umwelt (ENV) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 9 	Überarbeitung der EU-Batterien-RL Ziel der Überarbeitung ist, das Kreislaufprinzip stärker zu berücksichtigen, die Nachhaltigkeit zu verbessern und mit technologischen Entwicklungen Schritt zu halten. Dies ist auch im strategischen Aktionsplan für Batterien vorgesehen. Im Zuge dieser Initiative wird die RL auf Grundlage der Berichtsergebnisse geändert oder wird ein neuer VO-Vorschlag zur Aufhebung der RL ausgearbeitet, insb. um Anforderungen an Entsorgung und Nachhaltigkeit einzuschließen. <i>4. Quartal 2020, legislativ</i> <i>Insb. das Elektrohandwerk sieht bei der Fortschreibung des Batterierechts unmittelbare Konsequenzen für Betriebe. Es sollte ein einheitlicher Binnenmarkt für Vertrieb, Rücknahme und Recycling von Batterien geschaffen werden, der die nationalen Systeme ersetzt und die Grenzkosten beim Import aus der EU für den Handel erheblich verringern würde.</i>
13. Schädliche Chemikalien mit endokriner Wirkung – Überprüfung der Vorschriften GD Umwelt (ENV) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 10 	Überprüfung der EU-Vorschriften zu schädlichen Chemikalien mit endokriner Wirkung Chemikalien mit endokriner Wirkung sind Stoffe, die die Wirkungsweise des endokrinen Systems (Hormonsystems) verändern und die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen. Sie werden durch verschiedene EU-Maßnahmen reguliert. Im Zuge der Überprüfung wird bewertet, ob diese Maßnahmen ihr übergeordnetes Ziel, die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu schützen, erfüllen. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> KOM-Initiative 2. Quartal 2019 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme ausstehend </div> <i>Auch KMU setzen in bestimmten Branchen Chemikalien mit endokriner Wirkung ein. Ggf. folgen erhöhte Arbeitsschutzmaßnahmen, die die Ausübung handwerklicher Berufe beeinträchtigen, und verschärfte Dokumentationspflichten bei der Verwendung von Produkten (z.B. Bauprodukte).</i>
14. EU-Fischzuchtbetriebe (Aquakultur) – aktualisierte Leitlinien GD Maritime Angelegenheiten und Fischerei (MARE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 11 	EU-Fischzuchtbetriebe (Aquakultur) – aktualisierte Leitlinien <i>legislativ</i> Eine VO wird drei VOen ersetzen, die derzeit die Bereiche Aquakulturerzeugnisse, Transparenz und Verbraucherinformation abdecken. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation offen bis 27.10.20 ⇒ KOM-Annahme 4. Quartal 2020 </div> <i>Auch in der Fischerei und der Aquakultur sind KMU tätig, die mit bürokratischem Mehraufwand konfrontiert werden könnten.</i>
15. Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und nachhaltige Verwendung von Pestiziden – Überprüfung der Vorschriften GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (SANTE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 13, 15 	Nachhaltige Verwendung von Pestiziden – Überprüfung der RL 2009/128/EG Untersuchung, welche Fortschritte die RL erzielt hat, die Abhängigkeit von Pestiziden zu verringern und den Einsatz von nichtchemischen, risikoarmen Alternativen zu Pestiziden zu fördern. Potenziale für Vereinfachung, zum Beispiel der Vorschriften für die Prüfung von Anwendungsgeräten für Pestizide und der neuen Regeln für die amtliche Kontrolle, werden ebenfalls untersucht. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> KOM-Initiative 2. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation ausstehend ⇒ KOM-Annahme 1. Quartal 2022 </div> <i>Viele Landwirtschaftsunternehmen sind KMU. Auch der Bereich Garten- und Landschaftsbau könnte betroffen sein. Es muss sichergestellt werden, dass die Pestizidrückstände soweit wie möglich minimiert werden, da es für Handwerksbetriebe ein großer Aufwand wäre, auf diese testen zu müssen.</i>



Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>16. „InvestEU“ – Aufstellung des Programms GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 7</p> 	<p>Aufstellung des Programms „InvestEU“ COM(2018)439</p> <p><i>InvestEU ist der Nachfolger von EFSI und vereint alle EU-Finanzierungsprogramme (inkl. KMU-Programmen wie COSME und InnovFin) im nächsten MFR ab 2021. Es soll Finanzierungen für Wirtschaftsakteure mit einem Risikoprofil bereitstellen, bei dem private Geldgeber nicht immer tätig werden können oder wollen.</i></p> <p><i>Dieses Förderprogramm hat große KMU-Relevanz, da Investitionen in Innovation, Digitalisierung und nachhaltige Infrastrukturen gefördert und dem Bedarf der KMU Rechnung getragen werden soll. Kleinere und lokale Projekte werden eine wichtige Rolle spielen. KMU, denen es grundsätzlich schwerfällt, risikoreiche Projekte zu finanzieren, könnten von diesem Förderprogramm profitieren. Dem dezidierten KMU-Fenster (dessen ausreichende Finanzierung sichergestellt sein muss) misst die Wirtschaft große Bedeutung beim künftigen Zugang zur Finanzierung von KMU bei. Dies sollte in den Verhandlungen zum MFR und zur Mittelausstattung unbedingt berücksichtigt werden.</i></p> <p><i>Ferner fordern Verbände einen barrierearmen Zugang auch für KMU.</i></p>
<p>17. Gemeinsame Agrarpolitik GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 13 bis 16</p> 	<p>Entwicklung des ländlichen Raums – Überprüfung des LEADER-Programms</p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020 → Fahrplan Feedback bis 13.10.20 → Konsultation abgeschlossen → KOM-Annahme 3. Quartal 2020</p> <p>Bewertung der EU-Politik zur Förderung der Landwirtschaft</p> <p>KOM-Initiative 1. Quartal 2020 → Fahrplan liegt vor → Konsultation abgeschlossen → KOM-Annahme 3. Quartal 2020</p> <p>Langfristperspektive für ländliche Gebiete</p> <p>KOM-Initiative 1. Quartal 2020 → Fahrplan liegt vor → Konsultation ausstehend → KOM-Annahme 2. Quartal 2021</p> <p>Unterstützung aus dem Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) und dem Europ. Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übergangsvorschriften für die Unterstützung aus dem ELER und dem EGFL in 2021 COM(2019)581 - Unterstützung der GAP-Strategiepläne der MS und Aufhebung der VOen (EU) Nr. 1305/2013 und 1307/2013 COM(2018)392 <p>Finanzierung, Verwaltung und Überwachung der Gemeinsamen Agrarpolitik COM(2018)393</p> <p><i>Eine Stärkung der Wirtschaft im ländlichen Raum würde deren Attraktivität steigern und so auf wirtschaftlichem Wege das Stadt-Land-Gefälle abmildern.</i></p>
<p>18. Vermarktungsnormen – Überprüfung GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 1</p>	<p>Überprüfung der Vermarktungsnormen</p> <p>Die Überprüfung - festgelegt in der VO über die einheitliche gemeinsame Marktorganisation (GMO), in den „Frühstücksrichtlinien“ und im GMO-Sekundärrecht - wird dazu beitragen, die Kohärenz zwischen den verschiedenen Rechtsakten zu bewerten sowie Vereinfachungspotenziale zu erkennen. Die Überprüfungsergebnisse könnten als Grundlage für Überlegungen zur Notwendigkeit von rechtlichen Änderungen der Vermarktungsnormen dienen.</p>
<p>19. Beihilfemaßnahmen zum Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten – Überarbeitung der Leitlinien KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 3</p>	<p>Überarbeitung der Leitlinien für bestimmte Beihilfemaßnahmen im Zusammenhang mit dem System für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten nach 2020</p> <p>Die MS dürfen einige stromintensive Nutzer für die durch das EU-Emissionshandelssystem verursachten höheren Elektrizitätskosten teilweise entschädigen. Die einschlägigen Vorschriften sind an das neue Emissionshandelssystem für die Zeit 2021-2030 anzupassen.</p>


Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>20. Transeuropäische Energienetze (TEN-E) – Überarbeitung der Vorschriften GD Energie (ENER) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 4</i></p>	<p>Überarbeitung der VO über die transeuropäischen Energienetze (TEN-E)</p> <p>KOM-Initiative 1. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme 3. Quartal 2020</p> <p>Ziel, die TEN-E-VO mit dem Europäischen Grünen Deal und den langfristigen Dekarbonisierungszielen der Union in Einklang zu bringen und gleichzeitig zu Branchen- und Marktintegration, Versorgungssicherheit und Wettbewerb beizutragen. <i>4. Quartal 2020, legislativ</i></p>
<p>21. Altfahrzeuge – Überprüfung der Vorschriften GD Umwelt (ENV) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 6</i></p>	<p>Überprüfung der Wirksamkeit der RL 2000/53/EG zu Altfahrzeugen</p> <p>Diese Überprüfung bewertet die Wirksamkeit der Altfahrzeuge-RL, ihre Effizienz und Kohärenz mit anderen Rechtsakten sowie ihre Relevanz vor dem Hintergrund übergeordneter politischer Ziele in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Plastik, Ressourceneffizienz, Rohstoffe usw.</p> <p>KOM-Initiative 4. Quartal 2019 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme 3. Quartal 2020</p>
<p>22. Industrieemissionen – Überprüfung der Vorschriften GD Umwelt (ENV) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 7</i></p>	<p>Überprüfung der Industrie-Emissions-Richtlinie (IED) (RL 2010/75/EU)</p> <p>Bewertung der Wirksamkeit der IED-RL, ihre Effizienz, ihren europäischen Mehrwert, ihre Kohärenz mit anderen Rechtsakten sowie ihre Relevanz für den Umgang mit maßgeblichen (agrar-)industriellen Ursachen von Luft-, Wasser- und Bodenverunreinigung.</p> <p>KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme 3. Quartal 2020</p>
<p>23. Schienennetz für wettbewerbsfähigen Güterverkehr – Überprüfung der Vorschriften GD Wettbewerb (COMP) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 12</i></p>	<p>Überprüfung der VO (EU) Nr. 913/2010 zu einem europäischen Schienennetz für einen wettbewerbsfähigen Güterverkehr (Schienengüterverkehrskorridor-VO)</p>
<p>24. EU-Tierschutzstrategie – Überprüfung <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 14</i></p>	<p>Überprüfung der EU-Tierschutzstrategie (2012- 2015)</p>
<p>25. Nährwert- und gesundheitsbezogenen Angaben über Lebensmittel – Überprüfung der Vorschriften <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 16</i></p>	<p>Überprüfung der VO (EG) Nr. 1924/2006 über nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben über Lebensmittel im Hinblick auf Nährwertprofile und gesundheitsbezogene Angaben über Pflanzen und Pflanzenzubereitungen und den allgemeinen Rechtsrahmen für ihre Verwendung in Lebensmitteln</p>
<p>26. Lebensmittelkontaktmaterialien – Überprüfung der Vorschriften GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (SANTE) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 17</i></p>	<p>Überprüfung von Lebensmittelkontaktmaterialien</p> <p>Überprüfung aller Aspekte des geltenden EU-Rechtsrahmens für Lebensmittelkontaktmaterialien. Auf Grundlage der Überprüfung wird die KOM weitere Maßnahmen auf EU-Ebene in Betracht ziehen, wobei verschiedene Aspekte berücksichtigt werden, zum Beispiel die in der Stellungnahme der REFIT-Plattform (XI.1a) abgegebene Empfehlung für eine gemeinsame europäische obligatorische Konformitätserklärung für alle Arten von Lebensmittelkontaktmaterialien.</p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
27. Harmonisierte Binnenschiffahrtsinformationssysteme – Überprüfung der Vorschriften <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 18</i>	Überprüfung der RL 2005/44/EG über harmonisierte Binnenschiffahrtsinformationssysteme (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft.
28. Globales Datenerhebungssystem für den Kraftstoffverbrauch von Schiffen <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 1</i>	Berücksichtigung des globalen Datenerhebungssystems für den Kraftstoffverbrauch von Schiffen COM(2019)38 Änderung der VO (EU) 2015/757
29. Fischereiaufsicht – Änderung von VOen <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 2</i>	Fischereiaufsicht COM(2018)368 Änderung der VO (EG) Nr. 1224/2009 des Rates und zur Änderung der VOen (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 1967/2006, (EG) Nr. 1005/2008 und der VO (EU) 2016/1139
30. Transeuropäisches Verkehrsnetz – Maßnahmen zur rascheren Verwirklichung <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 3</i>	Straffung von Maßnahmen zur rascheren Verwirklichung des transeuropäischen Verkehrsnetzes COM(2018)277
31. Gebühren für die Nutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 4</i>	Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge COM(2017)275 Änderung der RL 1999/62/EG
32. Waren, die Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel unterliegen <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 5</i>	Waren, die den Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel unterliegen COM(2015)380 Änderung der VO (EG) Nr. 866/2004 über eine Regelung nach Artikel 2 des Protokolls Nr. 10 zur Beitrittsakte
33. Beschränkung oder Untersagung genetisch veränderter Lebens- und Futtermittel durch die Mitgliedstaaten in ihrem Hoheitsgebiet <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 6</i>	Beschränkung oder Untersagung der Verwendung genetisch veränderter Lebens- und Futtermittel durch die Mitgliedstaaten in ihrem Hoheitsgebiet COM(2015)177 Änderung der VO (EG) Nr. 1829/2003
34. Entwicklung der Fusionsenergie <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 10</i>	Errichtung des europäischen gemeinsamen Unternehmens für den ITER und Entwicklung der Fusionsenergie sowie die Gewährung von Vergünstigungen dafür COM(2018)445 Beschluss des Rates zur Änderung der Entscheidung 2007/198/Euratom
35. Programm für Umwelt und Klimapolitik <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 11</i>	Aufstellung des Programms für die Umwelt und Klimapolitik (LIFE) COM(2018)385 und Aufhebung der VO (EU) Nr. 1293/2013
36. Europäischer Meeres- und Fischereifonds <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 12</i>	VO über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds COM(2018)390 und Aufhebung der VO (EU) Nr. 508/2014
37. <u>Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz</u> Stilllegung kerntechnischer Anlagen <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 8, 9</i>	Hilfsprogramm für die Stilllegung des Kernkraftwerks Ignalina in Litauen (Ignalina-Programm) COM(2018)466 und Aufhebung der VO (EU) Nr. 1369/2013 Finanzierungsprogramm für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen und die Entsorgung radioaktiver Abfälle COM(2018)467 und Aufhebung der VO (Euratom) Nr. 1368/2013 des Rates

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
---	---

Ein Europa für das digitale Zeitalter

<p>38. Ein Europa für das digitale Zeitalter GD Kommunikationsnetze. Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 9</p> 	<p>Eine Strategie für Europa – Fit für das digitale Zeitalter COM(2020)67</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation abgeschlossen </div> </div> <p><i>Die Wirtschaft sieht in der Veränderung der Arbeitswelt durch Digitalisierung Wachstumsmöglichkeiten für KMU, die Daten verarbeiten und deren Geschäftsmodell auf Daten basiert, aber auch Herausforderungen. Sie wünscht sich die Mitfinanzierung digitalen Beratungsbedarfs durch EU-Förderungen und befürchtet die Weitergabe unverhältnismässiger Standardisierungsverpflichtungen (z.B. Cybersicherheit) in der Lieferkette sowie eine zu stark auf ethische und Sicherheitsaspekte gerichtete KI-Regulierung unter Vernachlässigung des Falles eines gefährdeten freien Wettbewerbs.</i></p> <p><i>Auch für den kooperierenden Mittelstand ist der Zugang zu Daten angesichts des hart umkämpften Marktumfelds von besonders hoher Relevanz. Hierbei gelte es, die Europäische Datenstrategie und den Datenschutz miteinander in Einklang zu bringen.</i></p> <p>Aktualisierter Aktionsplan für digitale Bildung 3. Quartal 2020, nicht legislativ</p> <p><i>Aus Sicht der Wirtschaft ließen sich Bildungsgänge durch die Vermittlung digitaler Kompetenzen sinnvoll ergänzen. Hier komme z.B. den Bildungs- und Kompetenzzentren des Handwerks bei der überbetrieblichen Ausbildung sowie Fort- und Weiterbildung eine zentrale Rolle zu. Bei der Überarbeitung von Schlüsselkompetenzen sollte neben digitalen Fertigkeiten ein Schwerpunkt auf die Förderung des Unternehmer- und Innovationsgeistes und entsprechender Kompetenzen gelegt werden. Digitale Bildung sei der Schlüssel zur Digitalisierung als Wachstumsmotor für KMU.</i></p>
<p>39. Ein europäisches Konzept für künstliche Intelligenz GD Kommunikationsnetze. Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 10</p> 	<p>Weißbuch zur künstlichen Intelligenz (KI) – ein europäisches Konzept nicht legislativ</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation abgeschlossen </div> </div> <p><i>Die KOM unterstützt die Entwicklung einer Plattform "Künstliche Intelligenz auf Abruf", die primär für KMU vorgesehen ist. Der Mittelstand sieht darin großes Potenzial für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. In Anbetracht der zielstrebigsten und rasanten Entwicklungen in China und den USA brauche es hier ein zielgerichtetes und nachhaltiges Vorgehen zur Vermeidung eines Flickenteppichs. KI ist auch ein relevantes Thema für das Handwerk der Zukunft. Die regulatorischen Anforderungen, die den Einsatz von KI bestimmen werden, sollten für KMU verhältnismäßig sein.</i></p> <p>Offene Daten – Verfügbarkeit öffentlicher Datensätze legislativ</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 3. Quartal 2020 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation ausstehend </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 1. Quartal 2021 </div> </div> <p>Gemeinsame Datennutzung in der EU – Rechtsrahmen für gemeinsame europäische Datenräume legislativ</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 3. Quartal 2020 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation ausstehend </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 4. Quartal 2020 </div> </div> <p><i>KMU fordern einen zeitgleichen Datenzugang und Zugang zum Kunden über offene Schnittstellen, um Dienstleistungen für eine vorausschauende Wartung sowie Reparaturleistungen anbieten zu können. Datenmonopole sollten außerdem durch die Überarbeitung des europäischen Wettbewerbsrechts verhindert werden, so wie dies gerade im Rahmen der 10. GWB-Novelle in Deutschland behandelt wird.</i></p> <p>Folgemaßnahmen zum Weißbuch zur künstlichen Intelligenz 4. Quartal 2020, legislativ</p>



Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>40. Eine neue Industriestrategie für Europa GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 14</p> 	<p>Industrie- und KMU-Strategie, Bericht über Binnenmarkthindernisse, Aktionsplan zur Durchsetzung des Binnenmarkts, Weißbuch über ein Instrument für ausländische Subventionen (neue Initiativen) <i>nicht legislativ</i></p> <p>EU-Wettbewerbsrecht – neues Zusatz-Instrument zur besseren Durchsetzung <i>legislativ</i></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">KOM-Initiative 2. Quartal 2020</p> </div> <p style="text-align: center;">⇒</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">Fahrplan liegt vor</p> </div> <p style="text-align: center;">⇒</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">Konsultation abgeschlossen</p> </div> <p style="text-align: center;">⇒</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">KOM-Annahme 4. Quartal 2020</p> </div>




[KOM-Initiative](#)
2. Quartal 2020




[Fahrplan](#)
liegt vor





[Konsultation](#)
offen bis 09.10.20




[KOM-Annahme](#)
4. Quartal 2020

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>42. Digitale Dienste GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 11</p> 	<p>Legislativpaket über digitale Dienste COM(2020)67 Instrument zur Vorabregulierung sehr großer Online-Plattformen, die als Torwächter fungieren</p> <p>KOM-Initiative 2. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme 4. Quartal 2020</p> <p>Vertiefung des Binnenmarkts und Klärung der Zuständigkeiten für digitale Dienste</p> <p>KOM-Initiative 2. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme 4. Quartal 2020</p> <p><i>Gerade KMU sollte zu mehr Rechtsklarheit und gleichen Wettbewerbsbedingungen verholfen werden. Der Anwendungsbereich betrifft insb. digitale Unternehmen, aber auch die Digitalisierung der KMU. Da neue Verpflichtungen für die Betreiber von Websites KMU besonders stark treffen und u.U. vom Online- oder Omnichannel-Geschäft abhalten, fordert die Wirtschaft bei Haftungs- und Sicherheitsvorschriften keine übermäßige Belastung für KMU und bei der Plattformökonomie eine weitere Stärkung der KMU-Interessen (Vorschriften müssten auch von KMU und nicht nur von großen Playern zu bewältigen sein).</i></p>
<p>43. Erhöhung der Cybersicherheit GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 12</p> 	<p>Überarbeitung der RL zur Gewährleistung einer hohen Netzwerk- und Informationssicherheit (NIS-RL) COM(2020)67</p> <p>KOM-Initiative 2. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation ausstehend ⇒ KOM-Annahme 4. Quartal 2020</p> <p>Europäische digitale Identität (EUid) COM(2020)67</p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation offen bis 02.10.20 ⇒ KOM-Annahme 4. Quartal 2020</p> <p><i>Der Mittelstand gerät zunehmend ins Fadenkreuz von Cyberkriminellen und begrüßt deshalb EU-weite Regeln für die Cybersicherheitszertifizierung. Sie könnten auch den Markt für von KMU verwendeten cybersicheren IKT-Produkten und -Diensten beleben. Die Gefahr von Hackerangriffen dürften Herstellern aber nicht als Vorwand dienen, um KMU offene Datenschnittstellen und damit direkten und digitalen Zugang zu maschinellen- und kundenspezifischen Daten vorzuenthalten.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>44. Bericht über die elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 19</p> 	<p>Bericht der KOM an das EP und den Rat über die Anwendung der VO (EU) Nr. 910/2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt (eIDAS-VO) Nach Art. 49 der VO (EU) Nr. 910/2014 erstattet die KOM dem EP und dem Rat bis zum 1. Juli 2020 über die Anwendung der VO Bericht. Hierin wird bewertet, inwiefern der eIDAS-Rahmen weiterhin geeignet ist, die beabsichtigten Ergebnisse und Auswirkungen zu erzielen, und welche weiteren Maßnahmen gegebenenfalls benötigt werden, um die Rechtsetzung effizienter zu machen. <i>Betrifft elektronische Transaktionen, auch die von KMU. Nicht nur für digitale Unternehmen, sondern auch für die Digitalisierung der KMU relevant.</i></p>
<p>45. Breitbandnetzausbau – Überprüfung der Vorschriften GD Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 20</p> 	<p>Überprüfung der Vorschriften zur Kostenreduzierung (RL 2014/61/EU) Ziel ist es, unnötigen und kostenintensiven Verwaltungsaufwand zu verringern, Genehmigungen und Verfahren zu vereinfachen und Bauarbeiten flexibler zu gestalten, d.h. besser mit anderer Infrastruktur (Straßen, Energie usw.) zu koordinieren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">KOM-Initiative 2. Quartal 2020</p> </div> <p style="text-align: center;">⇒</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">Fahrplan liegt vor</p> </div> <p style="text-align: center;">⇒</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">Konsultation ausstehend</p> </div> <p style="text-align: center;">⇒</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">KOM-Annahme 2. Quartal 2021</p> </div> <p>Überprüfung der EU-Beihilfevorschriften Die Fördermittel sollen in die Gebiete fließen, in denen sie am dringendsten benötigt werden (vor allem ländliche und abgelegene Regionen), und private Investitionen dürfen nicht verdrängt werden. Evaluiert wird, ob die Vorschriften erwartungsgemäß wirken, technologische Entwicklungen einbeziehen und ausreichen, um die neuen EU-Ziele zu erreichen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">KOM-Initiative 2. Quartal 2020</p> </div> <p style="text-align: center;">⇒</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">Fahrplan liegt vor</p> </div> <p style="text-align: center;">⇒</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">Konsultation offen bis 05.01.21</p> </div> <p style="text-align: center;">⇒</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">KOM-Annahme 2. Quartal 2021</p> </div> <p><i>Viele KMU sitzen im ländlichen Raum und sind auf den Breitbandausbau angewiesen. Die Erschließung mit Mobilfunknetzen sind in Deutschland in den ländlichen Räumen immer noch signifikant schlechter als in den Ballungsräumen. Das ist in Bereichen, in denen die Digitalisierung stark voranschreitet (z.B. im Handwerk) ein immenser Standortnachteil.</i></p>
<p>46. Binnenmarkt und grenzübergreifender elektronischer Handel (Geoblocking) – Überprüfung der Vorschriften GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 21</p> 	<p>Überprüfung der VO zum Binnenmarkt und dem grenzübergreifenden elektronischen Handel (Geoblocking) Nach Artikel 9 der VO (EU) 302/2018 erstattet die KOM dem EP, dem Rat und dem Wirtschafts- und Sozialausschuss bis zum 23.03.20 über die Überprüfung der VO Bericht. Die KOM sollte die Gesamtwirkung der VO auf den Binnenmarkt und den grenzübergreifenden elektronischen Handel in den Blick nehmen, darunter insb. den administrativen und finanziellen Mehraufwand, der sich für die Anbieter aus den unterschiedlichen anwendbaren Vorschriften für Verbraucherverträge ergeben kann. <i>Sollte die KOM eine Erweiterung des Anwendungsbereichs empfehlen, wäre dies potenziell auch KMU-relevant für alle Wirtschaftsteilnehmer, die grenzüberschreitend digitale Inhalte anbieten (KMU im Distanzhandel).</i> <i>Die Wirtschaft moniert das problematische Zusammenspiel zwischen der Geoblocking-VO und europaweit nicht harmonisierter Gewährleistungsrechte im Falle eines Mangels. Denn bei Verträgen mit Verbrauchern gilt grundsätzlich weiter das Recht des Staates, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat (ROM I-Verordnung). Der Handel hält die Möglichkeit zum Geoblocking für unerlässlich, da KMU nicht ausländische Vorschriften einhalten könnten. Ein Verbot käme für KMU einem Verbot des elektronischen Handels gleich. Eine Lieferverpflichtung wäre für KMU nicht praktikabel.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>47. Gruppenfreistellungsverordnung für vertikale Vereinbarungen – Überprüfung GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 24</p> 	<p>Überprüfung der Gruppenfreistellungsverordnung für vertikale Vereinbarungen Bewertung, inwieweit die geltenden Regelungen ihr Ziel erreicht haben, einen sicheren Hafen für vertikale Vereinbarungen zu schaffen, die die Effizienz steigern und somit für Rechtssicherheit und niedrigere Befolgungskosten für Interessenträger sorgen.</p> <p><i>Der Handel hält die Vertikal-GruppenfreistellungsVO nebst Leitlinien auch in Zukunft für erforderlich und betont die Relevanz des kartellrechtlichen Handelsvertreterprivilegs, wonach Handelsvertreter grundsätzlich vom Kartellverbot ausgenommen sind. Mit Wegfall der kartellrechtlichen Ausnahmeregelung für Handelsvertreterverträge wäre dieser - für den nationalen und internationalen Markteintritt von KMU unerlässliche - Vertriebsweg gefährdet.</i></p> <p><i>Das Handwerk sieht in der VO die wettbewerbsrechtliche Basis für selektive Vertriebssysteme. Die Regelungen und die Leitlinien müssten an die aktuelle Entwicklung angepasst werden. Da die Hersteller immer mehr im direkten Wettbewerb mit ihren Händlern stünden, müssten künftige Regelungen sicherstellen, dass faire Wettbewerbsbedingungen nicht zuletzt im Hinblick auf Datennutzungsmöglichkeiten herrschen.</i></p> <p><i>Auch der gemeinsam ein- und verkaufende kooperierende Mittelstand hält das Festlegen gemeinsamer Preise für essenziell, um am Markt gegenüber den einheitlich auftretenden Großunternehmen bestehen zu können.</i></p>
<p>48. Allgemeine Gruppenfreistellungs-VO – Änderung bezüglich EU-Förderprogrammen GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 26</p> 	<p>Gezielte Änderung der Allgemeinen Gruppenfreistellungs-VO in Bezug auf die EU-Förderprogramme Die KOM strebt im Zuge des nächsten MFR eine gezielte Änderung der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung an. Durch den Vorschlag können nationale Mittel der Mitgliedstaaten oder auf nationaler Ebene verwaltete Mittel aus den europäischen Struktur- und Investitionsfonds und zentral verwaltete EU-Mittel in den folgenden Bereichen problemlos miteinander kombiniert werden: durch den InvestEU-Fonds unterstützte Finanzprodukte; Projekte in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Innovation, die im Rahmen von H2020 oder Horizont Europa ein Exzellenzsiegel erhalten haben, sowie Kofinanzierungs- und Teaming-Maßnahmen im Rahmen von Horizont 2020 oder von Horizont Europa; Vorhaben der europäischen territorialen Zusammenarbeit. 3. Quartal 2020</p> <p><i>Relevant, da aus Strukturfondsmitteln (ESF und EFRE) auch KMU gefördert werden, die mitunter auch mit Hochschulen zusammenarbeiten.</i></p> <p><i>Das Handwerk begrüßt Vereinfachungen für gemeinsame Projekte, die sowohl aus zentral gesteuerten Fonds als auch aus Strukturfonds finanziert werden, ebenso wie die Ermöglichung einer flexibleren Zusammenarbeit zwischen Horizon2020 und Strukturfonds im Bereich der Forschungsförderung (sofern dies nicht zu einer stärkeren Umschichtung von Strukturfondsmitteln auf zentral gesteuerte Fonds wie Horizon2020 führt). Wünschenswert sei eine Ausweitung der Ausnahmeregelungen für sehr kleine Förderbeträge bei ETZ-Projekten auf andere Bereiche, um KMU unbürokratischer zu fördern.</i></p>
<p>49. Maschinenrichtlinie – Überarbeitung GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 31</p> 	<p>Überarbeitung der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit den Zielen: 4. Quartal 2020, legislativ</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Risiken zu begegnen, die sich aus neuen Technologien ergeben, und gleichzeitig technischen Fortschritt zuzulassen, - die Anforderungen an Unterlagen zu vereinfachen, indem digitale Formate zugelassen werden, - die Rechtsklarheit einiger zentraler Begriffe und Definitionen im Text der geltenden RL zu verbessern, - die Kohärenz mit anderen Produkt-RLn oder -VOen sicherzustellen, - die Kosten für die Umsetzung in einzelstaatliches Recht zu senken, indem die RL zu einer VO wird. <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2019 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme 1. Quartal 2021 </div> <p><i>Die Maschinen-RL soll an KI, Cybersecurity, Internet of Things angepasst werden, mittelbare Auswirkungen sind zu erwarten, wenn Anhang I der RL erweitert wird um Arbeitsschutzmaßnahmen.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>50. Schutz von Geschmacksmustern – Überprüfung des EU-Rechtsrahmens GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 32</p> 	<p>Überprüfung des EU-Rechtsrahmens zum Schutz von Geschmacksmustern Untersuchung, inwieweit der geltende EU-Rechtsrahmen für Geschmacksmuster sein Ziel hinsichtlich Wirksamkeit, Effizienz, Relevanz, Kohärenz und europäischem Mehrwert erreicht hat und weiterhin zweckmäßig ist. Die Überprüfung soll auch Möglichkeiten für eine Straffung der Eintragungsverfahren aufzeigen, um die Nutzung des Geschmacksmusterschutzes in der EU zu vereinfachen und so potenziell die Kosten und den Verwaltungsaufwand für Unternehmen, Designer und KMU zu verringern.</p> <p><i>Relevant, da Kostenverringerung für KMU vorgesehen. Das Handwerk hält das Geschmacksmusterrecht für wichtig zum Schutz des Designs eines handwerklichen Gegenstandes (Erzeugnis) und begrüßt daher Vereinfachungen für KMU zur Nutzung des Geschmacksmusterschutzes in der EU.</i></p>
<p>51. Achtung des Privatlebens und Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 25</p> 	<p>Achtung des Privatlebens und Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation COM(2017)10 und Aufhebung der RL 2002/58/EG (VO über Privatsphäre und elektronische Kommunikation)</p> <p><i>Die ePrivacy-VO wird festlegen, inwieweit auch KMU in Zukunft online Werbung und Marketing betreiben können. Für KMU im digitalen Bereich können Verpflichtungen, die über die DSGVO hinausgehen, zu Beeinträchtigungen führen und u.U. größeren Konzernen mehr Markteinfluss geben, da diese als einzige bestimmte Konzepte umsetzen können. Das Vorhaben hat auch Auswirkungen auf die Gestaltung von Webseiten („Cookies“). Für KMU sind zudem Fragen zum Zusammenspiel mit der Datenschutzgrundverordnung relevant. Außerdem von Interesse, inwieweit die ePrivacy-Verordnung auf die „Machine-to-Maschine“ Kommunikation Anwendung finden wird und ob die automatisierte Nutzung von Daten ein berechtigtes Interesse darstellen kann.</i></p>
<p>52. Elektronische Europäische Dienstleistungskarte GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 27 und 28</p> 	<p>Einführung einer Elektronischen Europäischen Dienstleistungskarte: Rechtlicher und operativer Rahmen und COM(2016)823 deren Einführung und entsprechender Verwaltungserleichterungen COM(2016)824</p> <p><i>Die Dienstleistungskarte war Teil des Dienstleistungspakets der letzten Legislaturperiode und sollte die Erbringung von grenzüberschreitenden Verwaltungsdienstleistungen in bestimmten Dienstleistungsmärkten erleichtern, die weitgehend KMU-geprägt sind. Jedoch war der 2017 vorgelegte KOM-Vorschlag unausgegoren und wenig praktikabel und hätte deswegen nicht zu einer Entlastung für KMU geführt. Er wurde deshalb von Rat und EP abgelehnt. Ob die neue KOM an dem ursprünglichen Vorschlag festhält, oder einen neuen Vorschlag vorlegt, bleibt abzuwarten.</i></p> <p><i>Das Handwerk lehnt die elektronische Dienstleistungskarte ab. Sie würde faktisch nationale Aufsichtsstrukturen aushebeln und damit das Herkunftslandprinzip durch die Hintertür einführen.</i></p>
<p>53. Programm über den Binnenmarkt und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 30</p> 	<p>Aufstellung des Programms über den Binnenmarkt und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen COM(2018)441 und zur Aufhebung der VOen (EU) Nr. 99/2013, 1287/2013, 254/2014, 258/2014, 652/2014 und 2017/826</p> <p>Neues Instrument zur Bekämpfung neu auftretender Risiken für einen fairen Wettbewerb</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 2. Quartal 2020 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation offen bis 20.09.20 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 4. Quartal 2020 </div> </div> </div> <p><i>Das neue Binnenmarktprogramm soll u.a. die COSME-Fördermaßnahmen für KMU weiterführen. Der Vorschlag beschreibt hierfür sechs Zielbereiche, u.a. Förderung von Unternehmergeist und Internationalisierung.</i></p> <p><i>Nach Ansicht der Wirtschaft sollte das Programm den Schwerpunkt auf die Förderung von KMU - konkret auch frauengeführter Unternehmen - legen, ohne allerdings Zielkonflikte zwischen unterschiedlichen Anforderungen (u.a Normung, Verbraucherschutz, Tierschutz) hervorzurufen. Deshalb die Forderungen: klare prioritäre Ausrichtung auf KMU-Themen; Zugang zum Programm auch für KMU, die in weniger wettbewerbsrelevanten Bereichen tätig sind; möglichst geringer bürokratischer Aufwand sowohl für die Unternehmen als auch für die Netzwerkpartner.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>54. Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa“ GD Forschung und Innovation (RTD) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 31 bis 33</p> 	<p>Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa“ COM(2018)435 sowie die Regeln für die Beteiligung und die Verbreitung der Ergebnisse</p> <p>Spezifisches Programm zur Durchführung des Rahmenprogramms COM(2018)436 Programm für Forschung und Ausbildung (2021- 2025) in Ergänzung des Rahmenprogramms COM(2018)437</p> <p><i>Von den ca. 94 Mrd. € Gesamtförderung nach KOM-Entwurf sind gut 2/3 grundsätzlich für KMU-Beteiligung geeignet.</i> <i>Die Wirtschaft begrüßt die Anstrengungen für bahnbrechende, marktschaffende Innovationen und die im Programm vorgesehenen Vereinfachungen bei der Umsetzung, fordert allerdings eine deutlichere Berücksichtigung der Belange von KMU (u.a. verstärkter Rückgriff auf vereinfachte Kostenerstattungssysteme v.a. bei der Pauschalfinanzierung, barrierearmer Zugang).</i></p>
<p>55. Aufstellung des Programms „Digitales Europa“ für den Zeitraum 2021 - 2027 GD Forschung und Innovation (RTD) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 34</p> 	<p>Europäische Partnerschaft für wichtige digitale Technologien</p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2019</p> <p>⇒ Fahrplan liegt vor</p> <p>⇒ Konsultation abgeschlossen</p> <p>⇒ KOM-Annahme 1. Quartal 2020</p> <p>Aufstellung des Programm „Digitales Europa“ für den Zeitraum 2021 – 2027 COM(2018)434 <i>Das Programm inklusive der European Digital Innovation Hubs sieht 9,2 Mrd. € für die Bereitstellung von Fördermitteln für KMU vor, insb. für Projekte mit europäischem Mehrwert. Die Finanzierung digitaler Technologien kann die Digitalisierung von KMU fördern.</i></p>
<p>56. Digitale Finanzdienstleistungen GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 17</p> 	<p>Aktionsplan zur Finanztechnologie mit Strategie für integrierten EU-Zahlungsverkehrsmarkt COM(2018)434 EU-Rechtsrahmen für die Verbesserung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyberangriffen COM(2018)434 3. Quartal 2020, nicht legislativ 3. Quartal 2020, legislativ</p> <p>KOM-Initiative 1. Quartal 2020</p> <p>⇒ Fahrplan liegt vor</p> <p>⇒ Konsultation abgeschlossen</p> <p>⇒ KOM-Annahme 3. Quartal 2020</p> <p>EU-Rechtsrahmen für Krypto-Vermögenswerte und -anlagen COM(2018)434 3. Quartal 2020, legislativ</p> <p>KOM-Initiative 1. Quartal 2020</p> <p>⇒ Fahrplan liegt vor</p> <p>⇒ Konsultation abgeschlossen</p> <p>⇒ KOM-Annahme 3. Quartal 2020</p> <p><i>Relevant für digitale Unternehmen, aber auch für die Digitalisierung der KMU. Die Wirtschaft spricht sich für einen integrierten EU-Binnenmarkt für Zahlungsverkehr aus, der allen grenzüberschreitend tätigen Unternehmen zugute käme und großes Potenzial für mehr Transparenz und Zahlungssicherheit hätte (auch Kryptowährungen für Payment relevant). Bei der Regulierung von FinTechs sollten für dieselben Dienstleistungen auch dieselben Regeln wie für Banken gelten.</i></p>
<p>57. Digitale Dienste für Verbraucher KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 23</p>	<p>Gemeinsame Ladegeräte für Mobiltelefone und ähnl. Geräte COM(2018)434 3. Quartal 2020, legislativ Überprüfung der Roamingverordnung COM(2018)434 4. Quartal 2020, legislativ</p>
<p>58. Luftverkehrspaket KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 15</p>	<p>Überprüfung der Flughafengebühren COM(2018)434 4. Quartal 2020, legislativ Überprüfung der Erbringung von Flugverkehrsdiensten COM(2018)434 4. Quartal 2020, legislativ</p>
<p>59. Auf dem Weg zu einem europäischen Forschungsraum GD Forschung und Innovation (RTD) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 16</p>	<p>Mitteilung über die Zukunft von Forschung und Innovation und den Europäischen Forschungsraum COM(2018)434</p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2020</p> <p>⇒ Fahrplan liegt vor</p> <p>⇒ KOM-Annahme 3. Quartal 2020</p> <p>Mitteilung über Forschungs- und Innovationsmissionen im Rahmen von Horizont Europa</p>


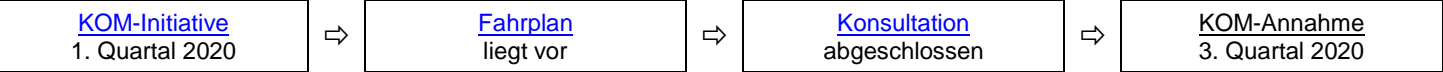


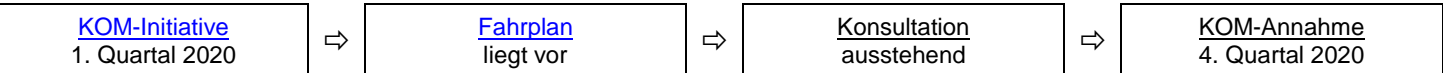

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
60. Digitalisierung und Online-Zugänglichkeit kulturellen Materials <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 22</i>	Überarbeitung der Empfehlung zur Digitalisierung und Online-Zugänglichkeit kulturellen Materials (2011/711/EU) Bewertung der Online-Zugänglichkeit und digitalen Bewahrung von Kulturerbematerial im Hinblick auf eine mögliche Aktualisierung, Aktuelle Technologietrends und Bedürfnisse der Branche werden berücksichtigt.
61. Modernisierung des Beihilferechts von 2012, der Leitlinien für den Schienenverkehr und der kurzfristigen Exportkreditversicherung – Überprüfung der Vorschriften GD Wettbewerb (COMP) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 23</i>	Überprüfung des Pakets zur Modernisierung des Beihilferechts von 2012: Regionale Vorschriften für staatliche Beihilfen 96 % der Beihilfemaßnahmen liegen in der Verantwortung der nationalen Behörden. Dadurch können die MS diese Maßnahmen rascher durchführen und die Beihilfenkontrolle kann auf die wirklich wichtigen Themen und Fragen ausgerichtet werden. Überprüfung u.a., inwiefern die geltenden Regelungen zu einem niedrigeren Verwaltungsaufwand beigetragen haben. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 3. Quartal 2020 </div> <div style="font-size: 24px;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan Feedback bis 30.09.20 </div> <div style="font-size: 24px;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 1. Quartal 2021 </div> </div> </div> Überprüfung der Leitlinien für den Schienenverkehr und der kurzfristigen Exportkreditversicherung
62. EU-Fusionskontrolle – Überprüfung verfahrensrechtlicher und gerichtlicher Aspekte <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 25</i>	Überprüfung verfahrensrechtlicher und gerichtlicher Aspekte der EU-Fusionskontrolle Die laufende Überprüfung befasst sich mit Vereinfachung, Bürokratieabbau (soweit erforderlich), Straffung der Verweisungsregelung und anderen Verbesserungen technischer Art. Vor dem Hintergrund der kürzlich geführten Debatte über die Wirksamkeit der rein umsatzbasierten Zuständigkeitsschwellen in der EU-Fusionskontrollverordnung wird in der Überprüfung außerdem bewertet, ob diese Schwellen geeignet sind, alle Übernahmen mit potenziellen Auswirkungen auf den Binnenmarkt zu erfassen.
63. Niederspannungs-RL – Überprüfung <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 28</i>	Überprüfung der Niederspannungs-RL 2014/35/EU Die seit April 2016 geltende Niederspannungsrichtlinie (LVD) stellt sicher, dass elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ein hohes Schutzniveau für europäische Bürger aufweisen und uneingeschränkt vom Binnenmarkt profitieren. Bewertet wird die Eignung der RL hinsichtlich Wirksamkeit, Effizienz, Relevanz und Kohärenz und ihrem europäischen Mehrwert.
64. Postdienste-RL – Überprüfung GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 29</i>	Überprüfung der Postdienste-RL Der Postsektor ist aufgrund der Digitalisierung grundlegenden Veränderungen ausgesetzt. Die Postdienste-RL (97/67/EG) von 1997 wurde 2002 und 2008 überarbeitet. Der Bericht über die Anwendung der RL wird mit einer Überprüfung einhergehen, um zu prüfen, ob die RL weiterhin zweckmäßig und zukunftstauglich ist. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> <div style="font-size: 24px;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="font-size: 24px;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation offen bis 09.11.20 </div> <div style="font-size: 24px;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 2. Quartal 2021 </div> </div> </div>
65. Führerschein-RL – Überprüfung GD für Mobilität und Transport (MOVE) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 33</i>	REFIT-Initiative zur Ex-post-Überprüfung der Führerschein-RL 2006/126/EG: Überprüfung der Führerschein-RL Überprüfung, inwieweit die RL die Straßenverkehrssicherheit verbessert, die Freizügigkeit erleichtert und Betrugsmöglichkeiten verringert hat. Außerdem wird der technische Fortschritt bei Fahrzeugen und der Digitalisierung (digitaler Führerschein) untersucht.
66. Eisenbahnverkehr – Rechte und Pflichten der Fahrgäste GD für Mobilität und Transport (MOVE) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 17</i>	Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr COM(2017)548







Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
67. Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung GD für Mobilität und Transport (MOVE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 18	Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung COM(2013) 130 Änderung der VO (EG) Nr. 261/2004
68. Einheitlicher europäischer Luftraum GD für Mobilität und Transport (MOVE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 19	Verwirklichung eines einheitlichen europäischen Luftraums COM(2013) 410 Mehr Wettbewerb zwischen den Bodenabfertigungsdiensten – Überprüfung (2010-18) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-right: 10px;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2019 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-right: 10px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-right: 10px;"> Konsultation abgeschlossen </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> KOM-Annahme 1. Quartal 2020 </div>
69. Verwendung von ohne Fahrer gemieteten Fahrzeugen im Güterkraftverkehr GD für Mobilität und Transport (MOVE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 21	Ohne Fahrer gemietete Fahrzeuge im Güterkraftverkehr COM(2017)282 Änderung der RL 2006/1/EG
70. Zugang zum grenzüberschreitenden Personenkraftverkehrsmarkt GD für Mobilität und Transport (MOVE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 22	Zugang zum grenzüberschreitenden Personenkraftverkehrsmarkt COM(2017)647 Änderung der VO (EG) Nr. 1073/2009
71. Abschaffung der jahreszeitlich bedingten Zeitumstellung KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 23	Abschaffung der jahreszeitlich bedingten Zeitumstellung COM(2018)639 und zur Aufhebung der RL 2000/84/EG
72. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen GD für Mobilität und Transport (MOVE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 24	Typgenehmigung von KFZ hinsichtlich der Emissionen von leichten PKW und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und 6) und Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen COM(2019)208 Änderung der VO (EG) Nr. 715/2007 hinsichtlich der Emissionen von leichten PKW und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6) und über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge
73. Europäisches Kompetenzzentrum für Cybersicherheit in Industrie, Technologie und Forschung; Netz nationaler Koordinierungszentren KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 26	Einrichtung des Europäischen Kompetenzzentrums für Cybersicherheit COM(2018)630 in Industrie, Technologie und Forschung und des Netzes nationaler Koordinierungszentren. Ein Beitrag der Europäischen KOM zur Tagung der Staats- und Regierungschefs vom 19. – 20.09.18 in Salzburg.
74. Fazilität „Connecting Europe“ KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 29	Schaffung der Fazilität „Connecting Europe“ COM(2018)438 und zur Aufhebung der VOen (EU) Nr. 1316/2013 und (EU) 283/2014




Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>	
75. Einrichtung des Europäischen Verteidigungsfonds <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 35</i>	Einrichtung des Europäischen Verteidigungsfonds COM(2018)476	
76. Weltraumprogramm der EU und Agentur für das Weltraumprogramm <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 36</i>	Aufstellung des Weltraumprogramms der Union und der Agentur der EU für das Weltraumprogramm und zur Aufhebung der VOen (EU) Nr. 912/2010, 1285/2013 377/2014 sowie des Beschlusses Nr. 541/2014/EU COM(2018)447	
77. <u>Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz</u> Verlängerung der Gruppenfreistellungs-VO für Seeschiffahrtskonsortien <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 27</i>	Verlängerung der Gruppenfreistellungs-VO für Seeschiffahrtskonsortien Die Verlängerung der gegenwärtigen Gruppenfreistellungsverordnung für Seeschiffahrtskonsortien (bestimmte, von Artikel 101 AEUV ausgenommene Arten von Kooperationsvereinbarungen zwischen Betreibern von Containerschiffen) um weitere 4 Jahre wird auch künftig die Überprüfung der Einhaltung der Wettbewerbsregeln durch die Konsortien erleichtern sowie die Abhängigkeit von externer Beratung begrenzen und Prozesskosten verringern. 2. Quartal 2020, legislativ	
78. Gemeinsame Regeln für die Zuweisung von Zeitnischen auf Flughäfen in der EU <u>GD für Mobilität und Transport (MOVE)</u> <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 20</i>	Zuweisung von Zeitnischen auf Flughäfen in der EU – gemeinsame Regeln COM(2011) 827	



Eine Wirtschaft im Dienste der Menschen

79. Soziales Europa <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 18</i> 	Ein starkes soziales Europa für einen gerechten Übergang COM(2020)14 <i>Die Wirtschaft vermisst einen auf die europaweite Aktivierung, Mobilisierung und Befähigung von Arbeitssuchenden abzielenden Ansatz.</i> Gerechte Mindestlöhne für Arbeitnehmer in der EU 3. Quartal 2020, legislativ <i>Die Wirtschaft befürchtet finanzielle Belastungen der KMU und negative Auswirkungen auf deren Personalplanung. Dadurch keine Förderung der Kohäsion, sondern Verfestigung des Wohlstandsgefälles. Außerdem Forderung nach Beachtung des Subsidiaritäts-Grundsatzes: Festlegung / Aushandeln von Löhnen und Gehältern ausschließlich durch die MS bzw. die nationalen Sozialpartner. Forderung: Stärkung tarifpartnerschaftlicher Systeme.</i> Stärkung der Jugendgarantie 2. Quartal 2020, nicht legislativ <i>Die Wirtschaft begrüßt die Verbesserung der Aus- und Weiterbildung junger Menschen und schlägt vor, KMU durch Berater mit passgenauer Besetzung von Azubis und deren Integration zu unterstützen. Die 2013 aufgelegte Jugendgarantie für bessere Beschäftigungschancen junger Menschen sollte fortgeführt werden, sofern die Mittel in den Aufbau von Strukturen wie das duale Ausbildungssystem fließen.</i> Europäisches Arbeitslosenrückversicherungssystem 4. Quartal 2020, legislativ <i>Die Wirtschaft sieht in dieser Initiative einen Eingriff in ein funktionierendes System von nationalen Gesetzen und Sozialpartnerschaft mit erheblichen Auswirkungen auf die Personalkostenplanungen von KMU. Es drohten dauerhafter Transfers von Ländern mit niedriger Arbeitslosigkeit in Länder mit hoher Arbeitslosigkeit, zudem könnte in den Krisenländern der Wille zur Reform der Arbeitsmärkte nachlassen.</i>	
---	---	--

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>80. Vollendung der Bankenunion GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 21</p> 	<p>Aktionsplan zur Bekämpfung von Geldwäsche 1. Quartal 2020, nicht legislativ</p> <p><i>Nach Ansicht der Wirtschaft sollten zu hohe Bürokratielasten vermieden werden. Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, die z.B. höhere Anforderungen an betriebliche Buchhaltung und technische Kassensysteme stellen oder aber die Nutzung von Bargeld im Handel einschränken, sollten praxistauglich und mit gesundem Augenmaß ausgestaltet werden.</i></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Überprüfung der Eigenkapitalvorschriften legislativ, 2. Quartal 2020</p> <p><i>Die Wirtschaft befürchtet bei der Übertragung der Finalisierung von Basel III in EU-Recht (Überprüfung der Eigenkapitalvorschriften) potenziell negative Folgen für die Kreditvergabemöglichkeiten und fordert, auch im Zusammenhang mit Green Deal und Sustainable Finance, die Mittelstandsfinanzierung nicht zu gefährden, den KMU-Korrekturfaktor beizubehalten und Benachteiligungen für Unternehmen ohne externes Rating zu vermeiden.</i></p>
<p>81. Wirksame Besteuerung GD Steuern und Zollunion (TAXUD) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 22</p> 	<p>Unternehmensbesteuerung für das 21. Jahrhundert 2. Quartal 2020, nicht legislativ</p> <p><i>Die Wirtschaft hält ein gerechtes Steuersystem für äußerst KMU-relevant. Die Besteuerung der Plattformen, einer von KMU viel genutzten Infrastruktur, könne zu großen Belastungen seitens der KMU führen. Die konventionale Wirtschaft dürfe nicht schlechter gestellt werden als die digitalen Dienstleister. Von den Plänen zur Besteuerung digitalisierter Unternehmen (OECD Pillar 1) sieht sie KMU hingegen nicht betroffen, weil Umsatz > 750 Mio. € p.a. sein muss. KMU könnten dagegen bei Niederlassungen im Ausland von den Plänen zur Einführung einer Mindestbesteuerung (OECD Pillar 2) betroffen sein, deren Umsetzung in der EU die deutsche Ratspräsidentschaft in der 2. Hälfte 2020 plant.</i></p> <p>Aktionsplan Bekämpfung von Steuerhinterziehung und zur Vereinfachung der Besteuerung legislativ, 2. Quartal 2020</p> <p><i>Das Handwerk unterstützt das Vorhaben grundsätzlich, weil deren Betriebe von einer simplen, einheitlichen, fairen und zeitgemäßen Unternehmensbesteuerung in Europa profitieren würden. In jedem Fall fordert die Wirtschaft, maßvoll vorzugehen und die Steuerhoheit der MS zu respektieren.</i></p>
<p>82. Zollunionspaket GD Steuern und Zollunion (TAXUD) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 23</p> 	<p>Aktionsplan zur Zollunion nicht legislativ</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Vorschlag für eine EU-Anlaufstelle für Zollbehörden („Single Window“) 3. Quartal 2020, legislativ</p> <p><i>Fragen des Zollrechts sowie des Kontakts zu Zollbehörden haben für international handelnde KMU hohe Relevanz. Rechtliche Änderungen sollten daher frühzeitig kommuniziert werden und die Bedürfnisse von KMU im Blick behalten.</i></p>
<p>83. Öffentliche Berichterstattung von Unternehmen GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 35</p> 	<p>Überprüfung der öffentlichen Berichterstattung von Unternehmen</p> <p>Unterdungung, ob die EU-Vorschriften über die regelmäßige und öffentliche Berichterstattung durch Unternehmen weiterhin dem Informationsbedarf der Interessenträger über die Tätigkeiten, Leistungen, Risiken und Auswirkungen von Unternehmen entsprechen.</p> <p><i>Verbände sehen schon jetzt KMU von den Vorschriften zur öffentlichen Berichterstattung betroffen und befürchten eine weitere Zunahme im Zuge von Erweiterungen der jeweiligen Anwendungsbereiche.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
<p>84. Europäisches Einlagenversicherungssystem GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 38</p> 	<p>Änderung der VO (EU) Nr. 806/2014 im Hinblick auf die Schaffung eines europäischen Einlagenversicherungssystems (EDIS) COM(2015)586</p> <p><i>Einige Verbände halten ein europäisches Einlagensicherungssystem für grundsätzlich sinnvoll und befürchten keine spürbaren Auswirkungen auf die Sicherheit der Einlagen von KMU. Allerdings sollten zur Sicherung der finanziellen Solidität und Verhinderung ungleicher Belastungen zunächst in allen MS nationale Einlagensicherungssysteme etabliert werden, die dann anschließend verbunden würden.</i></p> <p><i>Andere Verbände sehen in dieser Initiative eine gefährliche Vergemeinschaftung von Risiken zum Nachteil für KMU lehnen sie ab, weil sie die Existenz der Institutssicherungssysteme untergrabe und die Finanzmarktstabilität in Deutschland gefährde.</i></p>
<p>85. Steuerungsrahmen für das Haushaltsinstrument für Konvergenz und Wettbewerbsfähigkeit für das Euro-Währungsgebiet GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 44</p> 	<p>VO über einen Steuerungsrahmen für das Haushaltsinstrument für Konvergenz und Wettbewerbsfähigkeit COM(2019)354</p> <p><i>Die Wirtschaft hält die Einrichtung eines zusätzlichen Investitionsinstruments für unnötig. Ähnliche Ziele würden bereits von Förderprogrammen, EIB, Kohäsionspolitik, etc. abgedeckt.</i></p>
<p>86. Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 45</p> 	<p>Änderung der VO (EG) Nr. 883/2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit COM(2016)815</p> <p><i>Die Wirtschaft hält die Mitführung einer A1-Bescheinigung bei grenzüberschreitenden Werkverträgen als Mittel zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und des unfairen Wettbewerbs zwar für grundsätzlich sinnvoll, fordert aber eine Liberalisierung der Regelungen. Handelsvertreter etwa müssten die Möglichkeit haben, spontan und flexibel auf Anfragen von Kunden und Herstellern europaweit reagieren können, ohne dabei zahlreiche bürokratische Vorgänge auslösen zu müssen. Die A1-Bescheinigung in ihrer jetzigen Form stelle dabei eine echte Wachstumsbremse dar.</i></p>
<p>87. Gemeinsame (konsolidierte) Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage GD Steuern und Zollunion (TAXUD) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 49, 50</p> 	<p>Gemeinsame konsolidierte Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage (GKKB) COM(2016)683 Gemeinsame Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage COM(2016)685 RLen des Rates</p> <p><i>Die Verbände unterstützen mehrheitlich eine GKKB, die dazu beitragen kann, Unternehmensbesteuerung im Binnenmarkt zu vereinfachen und Steuerschlupflöcher zu schließen. Sie sollte jedoch für KMU nur optional eingeführt werden - insb. für solche, die nicht grenzüberschreitend tätig sind. Auch dürfe sie die konventionelle Wirtschaft nicht schlechter stellen als die digitalen Dienstleister. Manche Verbände warnen allerdings vor einer die KMU zu stark belastenden Verbreiterung der Bemessungsgrundlage oder lehnen eine abschließende Harmonisierung, auch der Steuersätze, ganz ab.</i></p>
<p>88. Finanztransaktionssteuer GD Steuern und Zollunion (TAXUD) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 51</p> 	<p>Verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der Finanztransaktionssteuer (FTT) COM(2013) 71 RL des Rates über die Umsetzung</p> <p><i>Die Wirtschaft befürchtet durch die FTT mehr Schaden als Vorteile, da sie Finanzierungen verteuere, ohne stabilisierend auf die Finanzmärkte zu wirken. Wenn überhaupt, dürften durch eine zielgenaue Ausgestaltung nur die eigentlichen Adressaten im Hochfrequenzhandel des Finanzsektors betroffen sein, nicht aber KMU oder Privatanleger. Außerdem erschwere einen FTT die Altersvorsorge in Aktienanlagen auch für Mittelständler.</i></p>
<p>89. Verbrauchssteuern auf Alkohol und alkoholische Getränke GD Steuern und Zollunion (TAXUD) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 52</p> 	<p>Harmonisierung der Struktur der Verbrauchssteuern auf Alkohol und alkoholische Getränke COM(2018)334 Änderung der RL 92/83/EWG</p> <p><i>Eine Harmonisierung der Struktur der Verbrauchssteuern auf Alkohol und alkoholische Getränke würde solche KMU betreffen, die hiermit handeln, also neben den Herstellern auch den Lebensmitteleinzel- und Getränkehandel. Die letzte große Anpassung in diesem Bereich trat 2018 mit dem Alkoholsteuergesetz in Deutschland in Kraft. Neuerliche Änderungen im Zuge einer Harmonisierung sollten daher mit Augenmaß geschehen und vor allem den betroffenen Unternehmen genügend Zeit zur Anpassung ihrer Systeme einräumen.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>90. Endgültiges Mehrwertsteuersystem für die Besteuerung des Handels zwischen Mitgliedstaaten GD Steuern und Zollunion (TAXUD) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 53, 54</p> 	<p>Detaillierte technische Maßnahmen für die Anwendung des endgültigen Mehrwertsteuersystems COM(2018)329 <i>Die Wirtschaft unterstützt die Vorhaben grundsätzlich, da international agierende KMU von einer simplen, einheitlichen, fairen und zeitgemäßen Unternehmensbesteuerung in Europa profitieren würden. Allerdings müssten die Umsetzung nach einfachen und verbindlichen Regeln erfolgen und die Befolgungskosten für die steuerrechtlichen Unternehmen reduziert werden. Ein Verband sieht in breiteren Anwendungsfeldern für Reverse Charge den besseren Ansatz zur Bremsung von betrügerischer MwSt-Praxis.</i></p> <p>Höhere Flexibilität der MSen bei den Mehrwertsteuersätzen COM(2018)020 <i>Die Wirtschaft befürchtet durch höhere Flexibilität der MSen bei den MwSt-Sätzen eine verkomplizierte Rechtsanwendung, die den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr vor allem bei künftiger Anwendung des Bestimmungslandprinzips behindern könnte. Daher bräuchten KMU, für die es zunehmend schwieriger werde, die steuerlichen Regelungen im Alltag zu bewältigen, sichere und transparente Grundlagen für die Anwendung des korrekten MwSt-Satzes, um ihre technischen Systeme zur Abführung der Steuer und ggf. auch ihre Preissetzung anpassen zu können.</i></p> <p>Bewertung der Mehrwertsteuerregelung für Reisebüros</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation abgeschlossen </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Annahme 2. Quartal 2020 </div> </div>
<p>91. Gebührenerhebung für die Benutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge GD für Mobilität und Transport (MOVE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 55</p> 	<p>Gebührenerhebung für die Benutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge COM(2017)276 hinsichtlich bestimmter Vorschriften zu den Kraftfahrzeugsteuern Änderung der RL 1999/62/EG <i>KMU-Relevanz für die Bereiche Logistik und Zustellung sowie evtl. für die Bau-Handwerke.</i></p>
<p>92. Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) für die Jahre 2021 bis 2027 GD Wirtschaft und Finanzen (ECFIN) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 59</p> 	<p>Festlegung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021 bis 2027 COM(2018)322 Vorschlag, der auch den Vorschlag zum Programm „InvestEU“ beinhaltet, das die derzeit verfügbaren Förderinstrumente in der EU zusammenführen soll. Dadurch soll die Finanzierung von Investitionsprojekten in Europa durch die EU einfacher, effizienter und flexibler werden. „InvestEU“ baut auf EFSI als Teil des Juncker-Plans auf, indem das Programm eine EU-Haushaltsgarantie zur Förderung von Investitionen und des Zugangs zu Finanzmitteln bietet. Besonders relevant ist hier das KMU-Fenster in Höhe von 11,25 Mrd. €. <i>Durch die Ausrichtung des MFR erfolgt die Mittelverteilung zulasten der Kohäsionspolitik, insb. bei der Ausstattung der Strukturfonds in Deutschland, aus denen bisher in großem Umfang KMU gefördert werden Teil des MFR ist InvestEU. Hierbei sind die Haushaltsaspekte von InvestEU von der Gesamteingung des nächsten MFR abhängig. Ins-besondere würden dann Haushaltsgarantien in Höhe von 11,25 Mrd. € für die Förderung von KMU bereit gestellt. Hierdurch wird die hohe Relevanz des MFR für KMU deutlich.</i> <i>Die Verbände erhoffen sich von den EU-Förder- und Finanzierungsprogrammen Unterstützung für KMU, sehen zum Teil aber in den Mitteln für Agrar und Strukturförderung eine Fehlallokation in rückwärtsgewandte Politiken.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>93. Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+) GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 66</p> 	<p>Überprüfung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) COM(2018)382</p> <p>Beitrag des ESF zur sozialen Inklusion</p> <p>KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme ausstehend</p> <p>Unterstützung aus dem ESF für allgemeine und berufliche Bildung</p> <p>KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme ausstehend</p> <p>Förderung der Jugendbeschäftigung durch die Jugendbeschäftigungsinitiative und den ESF</p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme ausstehend</p> <p><i>Die Berücksichtigung der Europäischen Säule für soziale Rechte beeinflussen die Förderung im Rahmen der Kohäsionspolitik, insb. des ESF+, dessen Bestandteil auch der Europäische Sozialfonds (ESF) ist. Dies erschwert künftig die Gestaltung der Förderprogramme für KMU, die zu einem erheblichen Teil auch aus ESF-Mitteln mitfinanziert werden.</i></p> <p><i>Die Wirtschaft fordert eine Stärkung der beruflichen Bildungs- und Beratungssysteme und die Förderung der Höheren Berufsbildung als gleichwertige Alternative zur akademischen Bildung. Keine Beschränkung auf soziale Aspekte, sondern Konzentration auf zukunftsgerichtete Programme.</i></p>
<p>94. Regionale Entwicklung und territoriale Zusammenarbeit Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung (DEVCO) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 71 bis 75</p> 	<p>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Kohäsionsfonds COM(2018)372</p> <p>Überwindung rechtlicher und administrativer Hindernisse im grenzübergreifenden Kontext COM(2018)373</p> <p>Besondere Vorschriften für das aus dem EFRE sowie aus Finanzierungsinstrumenten für das auswärtige Handeln unterstützte Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg) COM(2018)374</p> <p>Gemeinsame Vorschriften COM(2018)375</p> <p>für den EFRE, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie die Haushaltsvorschriften für diese Fonds, den Asyl- und Migrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und, das Instrument für Grenzmanagement und Visa</p> <p>Änderung der VO (EU) Nr. 1303/2013 zur Anpassung des jährlichen Vorschusses für die Jahre 2021 bis 2023 COM(2018)614</p> <p><i>Die VOen zu den Strukturfonds 2021-2027 sehen auch Fördermöglichkeiten für KMU vor. Ob ein KMU in einer Region bzw. einem MS gefördert werden kann, hängt davon ab, ob dort ein entsprechendes Operationelles Programm aufgelegt wird. Die VOen bieten für die Förderbereiche einen (optionalen) Rahmen. In Deutschland bieten die meisten regionalen Programme des Europäischen Regionalfonds (EFRE) eine KMU-Förderung an. Für die Beibehaltung einer Förderung von produktiven Investitionen durch KMU mit EFRE-Mitteln setzt sich die BReg in den Verhandlungen nachdrücklich ein.</i></p> <p><i>Nach Ansicht der Wirtschaft haben sich die mittels der EU-Strukturfonds finanzierten Instrumente bei der Aktivierung und Stabilisierung von KMU bewährt und tragen zur Schaffung von selbsttragendem Wachstum bei. Umso wichtiger seien für die neue Prioritätensetzung der EU die Sicherung und eine die Effizienz steigernde Weiterentwicklung bewährter Maßnahmen.</i></p>




Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
95. Wirtschaftspolitische Steuerung GD Wirtschaft und Finanzen (ECFIN) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 19	Überprüfung des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung 1. Quartal 2020, nicht legislativ
96. Vertiefung der Kapitalmarktunion GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 20	Aktionsplan zur Kapitalmarktunion Überprüfung des Rechtsrahmens für Wertpapierfirmen und Marktbetreiber (MiFIDII und MiFIR), einschl. der Schaffung eines konsolidierten EU-Datentickers Überprüfung der VO über Referenzwerte 3. Quartal 2020, nicht legislativ 3. Quartal 2020, legislativ 3. Quartal 2020, legislativ
97. Verwendung von 1 und 2 Cent-Münzen und mögliche Rundungsregeln – Überprüfung GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 34	Einheitliche Rundungsregeln (Folgemaßnahme zu den Entwicklungen im Bereich der Euro-Münzen) Überprüfung der Verwendung von 1 und 2 Cent-Münzen und der möglichen Einführung gemeinsamer Rundungsregeln. Ein möglicher Vorschlag würde gemeinsame Rundungsregeln einführen, um Nachteilen der Verwendung von 1 und 2 Cent-Münzen zu begegnen. COM(2018)787 4. Quartal 2020, legislativ
98. Gegenseitige Amtshilfe im Zollbereich – Überprüfung der Vorschriften KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 37	Überprüfung der VO (EG) Nr. 515/97 über die gegenseitige Amtshilfe im Zollbereich Die VO (EG) Nr. 515/97 gewährleistet die ordnungsgemäße Anwendung der Zollvorschriften der EU. Seit ihrer Überarbeitung im Jahr 2015 sind neue Entwicklungen (wie neue Datenschutzvorschriften und neue Betrugsrisiken) zu beobachten. Im Zuge der Überprüfung wird das Funktionieren der VO (EG) Nr. 515/97 insgesamt bewertet, wozu auch eine gezielte Konsultation durchgeführt wird.
99. Stärkung der haushaltspolitischen Verantwortung in den Mitgliedstaaten GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 37	Festlegung von Vorschriften zur Stärkung der haushaltspolitischen Verantwortung und der mittelfristigen Ausrichtung der Haushalte in den Mitgliedstaaten COM(2017)824
100. Staatsanleihebesicherte Wertpapiere GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 39	VO über staatsanleihebesicherte Wertpapiere COM(2018)339
101. Kreditdienstleister, Kreditkäufer und die Verwertung von Sicherheiten GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 40	RL über Kreditdienstleister, Kreditkäufer und die Verwertung von Sicherheiten COM(2018)135

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
102. Offenlegung von Ertragsteuerinformationen durch bestimmte Unternehmen und Zweigniederlassungen GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 41	Änderung der RL 2013/34/EU im Hinblick auf die Offenlegung von Ertragsteuerinformationen durch bestimmte Unternehmen und Zweigniederlassungen COM(2016)198
103. Rahmen für die Sanierung und Abwicklung zentraler Gegenparteien GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 42	VO über einen Rahmen für die Sanierung und Abwicklung zentraler Gegenparteien und zur Änderung der VOen (EU) Nr. 1095/2010, (EU) Nr. 648/2012 und (EU) 2015/2365 COM(2016)856
104. Verstärkte Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Arbeitsverwaltungen GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 46	Änderung des Beschlusses Nr. 573/2014/EU über die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Arbeitsverwaltungen Europäisches Netz der Arbeitsvermittlungen (EURES-Evaluierung 2016-2020) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 3. Quartal 2019 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation abgeschlossen </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Endfassung 2. Quartal 2021 </div> </div> </div> <p><i>Das Handwerk begrüßt eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Arbeitsverwaltungen in der EU grundsätzlich. Gerade bei hoher Arbeitslosigkeit in einem Land und fehlenden Fachkräften in einem anderen könne eine Kooperation Abhilfe schaffen.</i></p> COM(2019)620
105. Europäischer Währungsfonds GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 47	VO des Rates über die Einrichtung des Europäischen Währungsfonds COM(2017)827
106. Finanzieller Beistand für Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 48	Finanzieller Beistand für Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist Schaffung einer Fazilität COM(2012) 336
107. Aufstellung des Reformhilfeprogramms GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 56	Aufstellung des Reformhilfeprogramms COM(2018)391

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
108. Rahmen für Europäischen Investitionschutz und -erleichterung – Schaffung einer Investitionsstabilisierungsfunktion GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 57</i>	Grenzüberschreitende Investitionen in der EU – Präzisierung und Ergänzung der EU-Vorschriften COM(2018)387 <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 2. Quartal 2020 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation abgeschlossen </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 1. Quartal 2021 </div> </div>
109. KFZ-Haftpflichtversicherung und Kontrolle der entsprechenden Versicherungspflicht <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 58</i>	KFZ-Haftpflichtversicherung und die Kontrolle der entsprechenden Versicherungspflicht COM(2018)336 Änderung der RL 2009/103/EG vom 16.09.09
110. Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 67</i>	Überprüfung des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) (2014 - 2020) COM(2018)380 <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 2. Quartal 2019 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation abgeschlossen </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 4. Quartal 2021 </div> </div>
111. Zusammenarbeit im Zoll- und Steuerbereich GD Steuern und Zollunion (TAXUD) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 68, 69</i>	Zusammenarbeit im Zoll- und Steuerbereich COM(2018)442 und 443 Aufstellung der Programme „Customs“ und „Fiscalis“ Stärkung des Informationsaustausches im Steuerbereich <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation abgeschlossen </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Annahme 2. Quartal 2020 </div> </div>
112. Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz Handel mit Drogenausgangsstoffen – Überprüfung der Vorschriften <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 36</i>	Überprüfung der Vorschriften über den Handel mit Drogenausgangsstoffen Die VO (EG) Nr. 273/2004 und die VO (EG) Nr. 111/2005 über Drogenausgangsstoffe werden im Hinblick auf ihr Ziel bewertet, ein Überwachungs- und Kontrollsystem für den Handel mit Drogenausgangsstoffen einzurichten, um ihre Abzweigung von der legalen Lieferkette in die illegale Drogenherstellung zu verhindern.
113. Schrittweise Einrichtung einer einheitlichen Vertretung des Euro- Währungsgebiets im Internationalen Währungsfonds <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 43</i>	Beschluss des Rates über Maßnahmen zur schrittweisen Einrichtung einer einheitlichen Vertretung COM(2015)603 des Euro- Währungsgebiets im Internationalen Währungsfonds
114. Eigenmittelsystem der EU <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 60 bis 63</i>	Eigenmittelsystem der EU - Beschluss des Rates COM(2018)325 Bereitstellung bestimmter Eigenmittel COM(2018)326 Festlegung von Durchführungsmaßnahmen für das Eigenmittelsystem der EU COM(2018)327 Endgültige einheitliche Regelung für die Erhebung der Mehrwertsteuereigenmittel COM(2018)328

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
115. Schutz des Euro gegen Geldfälschung für den Zeitraum 2021 bis 2027 <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 64 und 65</i>	Errichtung eines Aktionsprogramms „Pericles IV“ für Austausch, Unterstützung und Ausbildung zum Schutz des Euro gegen Geldfälschung (2021-2027) COM(2018)369 Ausdehnung der Anwendung des Aktionsprogramms „Pericles IV“ auf die nicht teilnehmenden MS COM(2018)371
116. Finanzielle Hilfe für Zollkontrollausrüstung <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 70</i>	Finanzielle Hilfe für Zollkontrollausrüstung im Rahmen des Fonds für integriertes Grenzmanagement COM(2018)474 Schaffung des Instruments für im Rahmen des Fonds für integriertes Grenzmanagement

Ein stärkeres Europa in der Welt






117. Internationale Zusammenarbeit Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung (DEVCO) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 24</i> 	Unterzeichnung und Abschluss des Abkommens zwischen der EU und den Ländern in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean 3. Quartal 2020, legislativ <i>Es sind Kooperationen des Handwerks mit Drittstaaten zur Gewinnung von Fachkräften für den deutschen Arbeitsmarkt geplant.</i>														
118. Menschenrechte, Demokratie und Gleichstellung der Geschlechter Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung (DEVCO) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 29</i> 	Aktionsplan für Menschenrechte und Demokratie (2020-2024) legislativ und 1. Quartal 2020, nicht legislativ <i>Die Wirtschaft warnt vor entstehenden Berichtspflichten für Unternehmen (Lieferketten in Deutschland?) und sieht in Nachweisen über die Einhaltung von Menschenrechten usw. entlang (globaler) Lieferketten keine hinreichende Gewähr für das tatsächliche Vorliegen der erwünschten Gegebenheiten vor Ort.</i> EU-Aktionsplan für die Gleichstellung der Geschlechter und die Teilhabe von Frauen in den Außenbeziehungen (2021-2025) 4. Quartal 2020, nicht legislativ <i>Der Verband deutscher Unternehmerinnen setzt sich als Stimme der Unternehmerinnen für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Wirtschaft ein und ist international Vertreter der deutschen Zivilgesellschaft in der Women20-Dialoggruppe.</i>														
119. Handels- und Investitionspolitik GD Handel (TRADE) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 30</i> 	Überprüfung der Handels- und Investitionspolitik, einschließlich WTO-Reform <table border="1" data-bbox="712 1142 2152 1217"> <tr> <td>KOM-Initiative 2. Quartal 2020</td> <td>⇒</td> <td>Fahrplan liegt vor</td> <td>⇒</td> <td>Konsultation ausstehend</td> <td>⇒</td> <td>KOM-Annahme 4. Quartal 2020</td> </tr> </table> Zollpräferenzschema der EU für Entwicklungsländer (Aktualisierung) <table border="1" data-bbox="712 1262 2152 1337"> <tr> <td>KOM-Initiative 2. Quartal 2019</td> <td>⇒</td> <td>Fahrplan liegt vor</td> <td>⇒</td> <td>Konsultation abgeschlossen</td> <td>⇒</td> <td>KOM-Annahme 2. Quartal 2021</td> </tr> </table> <i>Ziel sind verlässliche Regeln für den internationaler Handel, Rechtssicherheit sowie gleiche und faire Wettbewerbsbedingungen insb. für KMU. Verbände betonen die Wichtigkeit eines funktionierenden, regelbasierten weltweiten Handelssystems für die gesamte deutsche Wirtschaft, das gerade für KMU Hürden und Belastungen mindere. Kür KMU sein zudem wünschenswert, den „Think Small First“ Ansatz auch auf WTO-Ebene zu verankern.</i>	KOM-Initiative 2. Quartal 2020	⇒	Fahrplan liegt vor	⇒	Konsultation ausstehend	⇒	KOM-Annahme 4. Quartal 2020	KOM-Initiative 2. Quartal 2019	⇒	Fahrplan liegt vor	⇒	Konsultation abgeschlossen	⇒	KOM-Annahme 2. Quartal 2021
KOM-Initiative 2. Quartal 2020	⇒	Fahrplan liegt vor	⇒	Konsultation ausstehend	⇒	KOM-Annahme 4. Quartal 2020									
KOM-Initiative 2. Quartal 2019	⇒	Fahrplan liegt vor	⇒	Konsultation abgeschlossen	⇒	KOM-Annahme 2. Quartal 2021									


Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>	
120. Finanzielle Souveränität <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 25</i>	Stärkung der wirtschaftlichen und finanziellen Souveränität Europas <i>3. Quartal 2020, nicht legislativ</i>	
121. Afrika-Strategie <i>Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung (DEVCO)</i> <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 26</i>	Auf dem Weg zu einer umfassenden Strategie mit Afrika <i>1. Quartal 2020, nicht legislativ</i>	
122. EU-Erweiterung <i>GD Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen (NEAR)</i> <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 27</i>	Stärkung des Beitrittsprozesses – Eine EU-Perspektive für die westlichen Balkanstaaten <i>1. Quartal 2020, nicht legislativ</i> Intensivierung unserer Zusammenarbeit mit den westlichen Balkanstaaten – Beitrag der KOM zum Gipfeltreffen EU-Westbalkan <i>2. Quartal 2020, nicht legislativ</i>	
123. Östliche Partnerschaft <i>GD Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen (NEAR)</i> <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 28</i>	Östliche Partnerschaft nach 2020 <i>1. Quartal 2020, nicht legislativ</i>	
124. Assoziierungsabkommen der EU mit den sechs Euromed-Ländern – Überprüfung <i>GD Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen (NEAR)</i> <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 38</i>	Überprüfung des handelspolitischen Teils der Assoziierungsabkommen der EU mit Tunesien, Marokko, Ägypten, Jordanien, Algerien und Libanon Diese Überprüfung zeigt möglicherweise auf, wo Verfahren gestrafft werden können, um Kosten und Verwaltungsaufwand zu senken und Prozesse zu vereinfachen. Außerdem könnten diese potenziellen Vorteile in eine etwaige künftige Neuverhandlung des Abkommens oder in Verhandlungen zu Abkommen mit weiteren Ländern einfließen.	
125. Wirtschaftspartnerschaftsabkommens CARIFORUM-EU – Überprüfung der Umsetzung <i>GD Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen (NEAR)</i> <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 39</i>	Überprüfung der Umsetzung des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens CARIFORUM-EU Diese Überprüfung zeigt möglicherweise auf, wo Verfahren gestrafft werden können, um Kosten und Verwaltungsaufwand zu senken und Prozesse zu vereinfachen. Außerdem könnten diese potenziellen Vorteile in eine etwaige künftige Neuverhandlung des Abkommens oder in Verhandlungen zu Abkommen mit weiteren Ländern einfließen.	
126. Beendigung des Handels mit Folterwerkzeugen – Überprüfung der Vorschriften <i>Dienststelle Außenpolitische Instrumente (FPI)</i> <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 40</i>	Beendigung des Handels mit Folterwerkzeugen Überprüfung der <i>VO (EU) 2019/125</i> (Anti-Folter-VO) über den Handel mit bestimmten Gütern, die zur Vollstreckung der Todesstrafe, zu Folter oder zu anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe verwendet werden könnten. <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-right: 10px;"> <i>KOM-Initiative</i> 3. Quartal 2019 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-right: 10px;"> <i>Fahrplan</i> liegt vor </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-right: 10px;"> <i>Konsultation</i> abgeschlossen </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>KOM-Annahme</i> 2. Quartal 2020 </div> </div>	

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
127. Güter mit doppeltem Verwendungszweck <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 76</i>	Kontrolle der Ausfuhr, der Verbringung, der Vermittlung, der technischen Unterstützung und der Durchfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck VO über eine Unionsregelung COM(2016)616
128. Öffentliches Beschaffungswesen – Zugang von Waren und Dienstleistungen aus Drittländern zur EU und aus der EU zu Drittländern <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 77</i>	Zugang von Waren und Dienstleistungen aus Drittländern zum EU-Binnenmarkt VO des EP und des Rates Zugang von Waren und Dienstleistungen aus der Union zu den Märkten von Drittländern Unterstützung von Verhandlungen COM(2012) 124
129. Anwendung und Durchsetzung internationaler Handelsregeln <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 78</i>	Anwendung und Durchsetzung internationaler Handelsregeln Änderung der VO (EU) Nr. 654/2014 über die Ausübung der Rechte der Union COM(2019)623
130. <u>Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz</u> Europäische Friedensfazilität <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 79</i>	Einrichtung einer Europäischen Friedensfazilität Beschluss des Rates 9736/18
131. Instrumente für Heranführungshilfe, Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 80, 81</i>	Schaffung des Instruments für Heranführungshilfe (IPA III) Schaffung des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit COM(2018)465 COM(2018)460
132. Übersee-Assoziationsbeschluss <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 82</i>	Assoziierung der überseeischen Länder und Gebiete mit der EU einschl. der Beziehungen zwischen der EU einerseits und Grönland und dem Königreich Dänemark andererseits „Übersee- Assoziationsbeschluss“ des Rates COM(2018)461
133. Europäisches Instrument für nukleare Sicherheit <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 83</i>	Schaffung des Europäischen Instruments für nukleare Sicherheit in Ergänzung des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit auf der Grundlage des Euratom-Vertrags COM(2018)462
134. Katastrophenschutzverfahren der Union <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 84</i>	Katastrophenschutzverfahren der Union Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU des EP und des Rates COM(2019)125

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
---	---

Förderung unserer europäischen Lebensweise

<p>135. Kompetenzen, Bildung und Inklusion GD Erziehung, Jugend, Sport und Kultur (EAC) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 31</p> 	<p>Vollendung des Europäischen Bildungsraums <i>nicht legislativ</i></p> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 3. Quartal 2019 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation ausstehend ⇒ KOM-Annahme 3. Quartal 2020 </p> <p><i>Für die Wirtschaft wichtig: Förderung von Unternehmergeist, innovationsorientierter Einstellung, Kompetenzen in Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik, damit mehr junge Menschen einen entsprechenden Beruf ergreifen. Lebenslanges Lernen und Mobilität, mehr Qualität und Effizienz der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie Förderung unternehmerischen Denkens zur Fachkräftesicherung. „Up- und Reskilling“ von Arbeitnehmern, Stärkung der Höheren Berufsbildung als gleichwertige Alternative zum Hochschulstudium. Digitale Kompetenz = Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen.</i></p> <p>Aktionsplan zur Integration und Inklusion 4. Quartal 2020, nicht legislativ</p> <p><i>Die verstärkte Ausrichtung auf „Inklusion“ dürfe nicht dazu führen, dass Qualität der Ausbildung vernachlässigt wird.</i></p>
<p>136. Ein neuer Migrations- und Asylpakt GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 32</p> 	<p>Ein neuer Migrations- und Asylpakt sowie begleitende Legislativvorschläge</p> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 3. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation ausstehend ⇒ KOM-Annahme 3. Quartal 2020 </p> <p><i>Der neue Asyl- und Migrationspakt muss die Flüchtlings- und Einwanderungspolitik im Sinne von Rechtswahrung und Fachkräftesicherung zu einer gesamteuropäischen Aufgabe machen. Dazu gehöre auch der effektive Schutz der EU-Außengrenzen, etwa im Rahmen von Frontex.</i></p>
<p>137. Visa-Informationssysteme GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 90</p> 	<p>Visa-Informationssysteme COM(2018)302</p> <p>Vorschlag für eine VO des EP und des Rates zur Änderung mehrerer VOen und der Entscheidung 2004/512/EG sowie zur Aufhebung des Beschlusses 2008/633/JI des Rates</p> <p><i>Schnelle und einfache Visa-Verfahren sind für die Unternehmen von Bedeutung, die Fachkräfte aus dem Ausland beschäftigen.</i></p>
<p>138. Vorübergehende Wiedereinführung von Kontrollen an den Binnengrenzen GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 94</p> 	<p>Vorübergehende Wiedereinführung von Kontrollen an den Binnengrenzen COM(2017)571</p> <p>Änderung der VO (EU) 2016/399 in Bezug auf die vorübergehende Wiedereinführung von Kontrollen an den Binnengrenzen</p> <p><i>Die Wirtschaft ist gegen diese Maßnahme und befürchtet Staus, Lieferverzögerungen und mehr bürokratischen Aufwand für Unternehmen, die in den Grenzregionen und über Staatsgrenzen hinweg tätig sind. Sie seien darauf angewiesen, für Aufträge im Nachbarland schnell und unbürokratisch die Grenze überqueren zu können. Deshalb: keine Kontrollen an den Binnengrenzen im Schengenraum, aber wirksamer Schutz der EU-Außengrenze.</i></p>
<p>139. Einreise und Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer hohen Qualifikation voraussetzenden Beschäftigung GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 102</p> 	<p>Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer umfassenden Qualifikation voraussetzenden Beschäftigung (RL des EP und des Rates) COM(2016)378</p> <p><i>Der Fachkräftemangel ist eines der größten Geschäftsrisiken für KMU. Diesem kann u.a. durch Fachkräfteeinwanderung begegnet werden. Änderungen in den Einwanderungsvoraussetzungen sind somit für KMU von wichtiger Bedeutung. Das Handwerk fordert, zur Gewinnung auch beruflich qualifizierter Drittstaatsangehöriger die Mindestverdienstschwelmen - etwa im Rahmen der Blue Card - nicht zu hoch anzusetzen.</i></p>


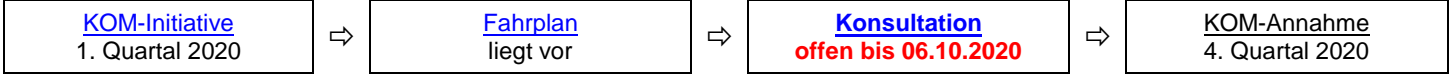
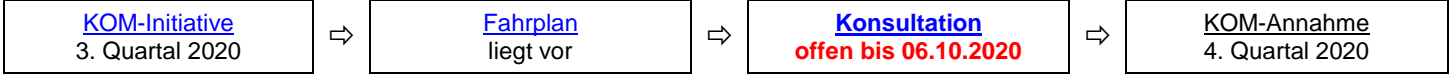


Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
140. Erasmus-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport GD Erziehung, Jugend, Sport und Kultur (EAC) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 103 	Erasmus-Programm der Union für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport COM(2018)367 <i>Verbände loben die Initiative zur Stärkung der EU-weiten beruflichen und akademischen Bildung, der Sprachkompetenz, Social Skills, kulturelle Kompetenz und zur Gewinnung von Fachkräften für KMU. Sie fordern aber Ausweitung der Fördermöglichkeiten für beruflich Qualifizierte und stärkere Programmausrichtung auf KMU-Bedarfe sowie Förderung von fremdsprachlicher und interkultureller Vorbereitung der Teilnehmer. Der Online Linguistic Support (OLS) sei für die Berufsbildung wenig brauchbar, weil der bisherige Fokus lediglich auf Lernende in der beruflichen Erstausbildung liege.</i>
141. Sicherheit in Europa KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 33ds	Eine neue Strategie für die Sicherheitsunion 2. Quartal 2020, nicht legislativ Stärkung des Mandats von Europol 4. Quartal 2020, legislativ Vorschlag für zusätzliche Maßnahmen zum Schutz kritischer Infrastrukturen 4. Quartal 2020, legislativ Eine neue EU-Strategie zur Beseitigung des Menschenhandels 4. Quartal 2020, nicht legislativ EU-Strategie für eine wirksamere Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs von Kindern 2. Quartal 2020, nicht legislativ
142. Gesundheitsschutz GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (SANTE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 34	Europäischer Plan zur Krebsbekämpfung nicht legislativ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ KOM-Annahme 4. Quartal 2020 </div> Eine Arzneimittelstrategie für Europa 4. Quartal 2020, nicht legislativ
143. Kinderarzneimittel und Arzneimittel für seltene Leiden – Überprüfung der Vorschriften GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (SANTE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 41	Überprüfung der Vorschriften über Kinderarzneimittel und Arzneimittel für seltene Leiden Die Überprüfung der VOen (EG) Nr. 1901/2006 und 141/2000 wird einen wichtigen Beitrag zur künftigen Arzneimittelstrategie der EU leisten.
144. Zusammenarbeit des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) mit der Europäischen Staatsanwaltschaft Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 85	Untersuchung der Zusammenarbeit des Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) mit der Europäischen Staatsanwaltschaft COM(2018)338 und Wirksamkeit der Untersuchungen des OLAF Änderung der VO (EU, Euratom) Nr. 883/2013
145. Einsetzung eines Beauftragten für die Kontrolle der Verfahrensgarantien KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 86	Einsetzung eines Beauftragten für die Kontrolle der Verfahrensgarantien COM(2014) 340 Änderung der VO (EU, Euratom) Nr. 883/2013
146. Gesundheitstechnologien – Überprüfung GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (SANTE) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 87	Überprüfung von Gesundheitstechnologien COM(2018)51 und zur Änderung der RL 2011/24/EU




Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
147. Gemeinsame Normen und Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 88	Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger RL des EP und des Rates über gemeinsame Normen und Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger COM(2018)634
148. Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 92 und 93	Drittstaatsangehörige, die beim Überschreiten der Außengrenzen ein Visum benötigen VO des EP und des Rates zur Änderung der VO (EG) Nr. 539/2001 zur Aufstellung der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen COM(2016)277 Drittstaatsangehörige, die von dieser Visumpflicht befreit sind (Kosovo und Türkei) VO des EP und des Rates zur Änderung der VO (EG) Nr. 539/2001 zur Aufstellung der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige von dieser Visumpflicht befreit sind (Kosovo und Türkei) COM(2016)279
149. Asylagentur der EU GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 95	Asylagentur der EU VO des EP und des Rates und Aufhebung der VO (EU) Nr. 439/2010 COM(2016)271 COM(2018)633
150. Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 104, 105	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT) VO des EP und des Rates COM(2019)331 Strategische Innovationsagenda des EIT 2021-2027 Beschluss über die Förderung des Innovationstalents und der Innovationskapazität Europas COM(2019)330
151. Betrugsbekämpfungsprogramm der EU Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 106	Aufstellung des Betrugsbekämpfungsprogramms der EU COM(2018)386
152. Asyl- und Migrationsfonds GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 108	Einrichtung des Asyl- und Migrationsfonds VO des EP und des Rates COM(2018)471
153. Programm für das Europäische Solidaritätskorps KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 110	Aufstellung des Programms für das Europäische Solidaritätskorps und zur Aufhebung der [VO über das Europäische Solidaritätskorps] und der VO (EU) Nr. 375/2014 COM(2018)440
154. Programm Kreatives Europa KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 111	Programm Kreatives Europa 2021 bis 2027 und zur Aufhebung der VO (EU) Nr. 1295/2013 COM(2018)366
155. <u>Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz</u> Verhinderung der Verbreitung terroristischer Online-Inhalte KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 89	Verhinderung der Verbreitung terroristischer Online-Inhalte VO des EP und des Rates COM(2018)640

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>		Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>	
156.	Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für ETIAS-Zwecke <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 91</i>	Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für ETIAS-Zwecke VO des EP und des Rates zur Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für ETIAS-Zwecke und zur Änderung der VO (EU) 2018/1240, der VO (EG) Nr. 767/2008, der VO (EU) 2017/2226 und der VO (EU) 2018/1861	COM(2019)004
157.	Einrichtung von Eurodac für den Abgleich von Fingerabdruckdaten <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 96</i>	Einrichtung von Eurodac für den Abgleich von Fingerabdruckdaten VO des EP und des Rates über die Einrichtung von Eurodac für den Abgleich von Fingerabdruckdaten zum Zwecke der effektiven Anwendung der [VO (EU) Nr. 604/2013 zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung zuständig ist	COM(2016)272
158.	Bestimmung des für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen gestellten Antrags auf internationalen Schutz zuständigen Mitgliedstaats <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 97</i>	Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der zuständig ist für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen gestellten Antrags auf internationalen Schutz	COM(2016)270
159.	Normen für die Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz beantragen <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 98</i>	Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz beantragen RL des EP und des Rates zur Festlegung von Normen	COM(2016)465
160.	Anerkennung von Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen als Personen mit Anspruch auf internationalen Schutz <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 99</i>	Normen für die Anerkennung von Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen als Personen mit Anspruch auf internationalen Schutz	COM(2016)466
161.	Gemeinsames Verfahren zur Gewährung internationalen Schutzes in der Union <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 100</i>	Gemeinsames Verfahren zur Gewährung internationalen Schutzes in der Union VO des EP und des Rates zur Einführung eines gemeinsamen Verfahrens zur Gewährung internationalen Schutzes in der Union und zur Aufhebung der RL 2013/32/EU	COM(2016)467
162.	Neuansiedlungsrahmen der Union <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 101</i>	Neuansiedlungsrahmen der Union VO des EP und des Rates zur Schaffung eines Neuansiedlungsrahmens der Union und zur Änderung der VO (EU) Nr. 516/2014 des EP und des Rates	COM(2016)468
163.	Fonds für die innere Sicherheit <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 107</i>	Einrichtung des Fonds für die innere Sicherheit VO des EP und des Rates	COM(2018)472
164.	Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzmanagement und Visa <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 109</i>	Schaffung eines Instruments für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzmanagement und Visa im Rahmen des Fonds für integriertes Grenzmanagement VO des EP und des Rates	COM(2018)473

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
---	---




Verbraucheragenda

<p>165.</p>	<p>Die neue Verbraucheragenda der EU – Stärkung der Verbraucher für den grünen Wandel KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 35</p> 	<p>Die neue Verbraucheragenda der EU <i>nicht legislativ</i></p> <p>  </p> <p>Stärkung der Verbraucher für den grünen Wandel <i>legislativ</i></p> <p>  </p> <p><i>Die Wirtschaft warnt vor zusätzlichen Belastungen für KMU im Falle noch weitergehender Verbraucherschutzrechte und fordert, den informierten Konsumenten in den Fokus zu stellen und einen angemessenen Ausgleich zwischen Verbraucher- und Unternehmensinteressen zu finden. Neue Verbraucherschutzvorschriften trafen insb. kleine und mittlere Unternehmen aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbranchen unverhältnismäßig stark.</i></p>
<p>166.</p>	<p>Bessere Rechtsetzung KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 42</p> 	<p>Mitteilung über Bessere Rechtsetzung <i>2. Quartal 2020, nicht legislativ</i></p> <p><i>Verbände loben diese Initiative, da Impact Assessments die Anliegen der KMU und deren Praxisanforderungen besser berücksichtigen würden. Das Handwerk begrüßt grundsätzlich die Zielsetzung der KOM, kleine Unternehmen zu entlasten. Es sollte jedoch nicht nur um quantitative Maßnahmen gehen („One in, one out“), sondern auch um die verbesserte Qualität der Gesetzgebung aus KMU-Sicht (insb. „Think Small First-Prinzip“ und KMU-Test).</i></p>
<p>167.</p>	<p>Verbraucherkreditverträge – Überprüfung der Vorschriften KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 42</p> 	<p>Verbraucherkreditverträge – Überprüfung der RL 2008/48/EG <i>4. Quartal 2020, legislativ</i></p> <p>Im Mittelpunkt der laufenden Überprüfung der RL stehen die erzielten Fortschritte sowie Kosten und Nutzen der RL. Es wird außerdem untersucht, ob die ursprünglichen Ziele und Instrumente der RL dem aktuellen Bedarf entsprechen, wie die RL und andere Vorschriften zusammenwirken und ob sich das Eingreifen der EU vorteilhaft ausgewirkt hat. Auf Grundlage der Ergebnisse der Überprüfung wird die Überprüfung sicherstellen, dass die Verbraucherinformation und das Verständnis von Verbraucherkrediten verbessert werden, wobei der Digitalisierung bei der Bereitstellung solcher Produkte Rechnung getragen wird. Ziel der Überprüfung ist es, Verbraucher besser vor unverantwortlichen, insb. über das Internet ausgeübten Kreditvergabepraktiken zu schützen.</p> <p><i>Die Genossenschaftsbanken als KMU unterstützen im Grundsatz eine Überprüfung der Verbrauchercredit-RL, empfehlen jedoch, Anpassungen mit Augenmaß und nur dort vorzunehmen, wo infolge von Marktentwicklungen oder durch Praxiserfahrung die Notwendigkeit gegeben ist.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
<p>168. Fernabsatz von Finanzdienstleistungen an Verbraucher – Überprüfung der Vorschriften KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 43</p> 	<p>Fernabsatz von Finanzdienstleistungen an Verbraucher – Überprüfung der RL 2002/65/EG 4. Quartal 2020, legislativ</p> <p>Im Rahmen der laufenden Überprüfung wird bewertet, ob die ursprünglichen Ziele erreicht wurden, wie gut die RL in Bezug auf Kosten/Nutzen, Verringerung von Belastungen und Vereinfachung in der Praxis funktioniert und wie sie mit anderen Vorschriften in den Bereichen Finanzdienstleistungen für Privatkunden, Verbraucher- und Datenschutz zusammenwirkt. Es wird auch bewertet, ob die Instrumente der RL dem ursprünglichen und aktuellen Bedarf entsprechen und einen europäischen Mehrwert erbringen. Auf Grundlage der Ergebnisse der Überprüfung wird die Überprüfung ein besseres Verständnis von Finanzprodukten für Privatkunden sicherstellen, wobei der Digitalisierung bei der Bereitstellung solcher Produkte Rechnung getragen wird. Ziel der Überprüfung ist es, Verbraucher besser vor unverantwortlichen, insb. über das Internet ausgeübten Kreditvergabepraktiken zu schützen.</p> <p><i>Die Sparkassen fordern eine Vollharmonisierung des Fernabsatzrechts, um „Gold-Plating“ bei der Umsetzung ins nationale Recht zu verhindern. In keinem Fall sollte es zulässig sein, dass über andere EU-RLen, wie insb. die EU-Verbraucherrechte-RL, nationale Regelungen zu einem „Gold-Plating“ im Bereich des Fernabsatzrechts führen. Zudem sollten Kreditsicherheiten vom Anwendungsbereich des Fernabsatzrechts ausgenommen werden und die fernabsatzrechtlichen Informationspflichten entfallen, wenn es EU-rechtlich bereits speziellere produktspezifische Informationspflichten gibt.</i></p>
<p>169. Allgemeine Produktsicherheit – Überprüfung der Vorschriften KOM-Arbeitsprogramm, Anhang II, Nr. 44</p> 	<p>Allgemeine Produktsicherheit – Überarbeitung der RL 2001/95/EG 4. Quartal 2020, legislativ</p> <p>Die Initiative wird sich mit der Sicherheit von Produkten befassen, die durch neue Technologien entstehen, auf den Bedarf an konkreten Maßnahmen zu Online-Verkäufen eingehen, den allgemeinen Rechtsrahmen für Produktsicherheit aktualisieren und - vor dem Hintergrund der neuen VO (EU) 2019/1020 über die Marktüberwachung und die Konformität von Produkten - die bestehende Lücke zwischen harmonisierten und nicht harmonisierten Produkten hinsichtlich der Marktüberwachung schließen. Durch die Überarbeitung könnten außerdem Produktrückrufe wirksamer durchgeführt und die Tragweite neuer Risiken für die Produktsicherheit besser erfasst werden.</p> <p><i>Die Wirtschaft lobt die Produkthaftungs-RL, nach der Hersteller nur sichere Produkte in Verkehr bringen dürfen. Sie stärke das Vertrauen in europäische Produkte und damit den Binnenmarkt. Die Gewährleistung von Produktsicherheit und deren Durchsetzung gegenüber unlauteren Wettbewerbern aus Drittstaaten habe eine hohe KMU-Relevanz.</i></p> <p><i>Aufgrund der steigenden Digitalisierung von Produkten rücke das Thema Cybersicherheit sowie KI (insb. im Kontext „lernender“ Systeme sowie Updates) immer stärker in den Vordergrund. Dies dürfe aber von Produktherstellern nicht als Vorwand genutzt werden, um einen diskriminierungsfreien Zugang zu den vom Produkt erhobenen Daten zu verweigern - eine Problematik für KMU im nachgelagerten Markt für produktbezogenen Wartungs- und Reparaturdienstleistungen. Bei diesem den Handel und das Handwerk als Verkäufer von Produkten betreffenden Vorhaben müsse mit Augenmaß vorgegangen werden, insb. beim Thema Produktrückrufe.</i></p>
<p>170. Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 115</p> 	<p>Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher (RL und Aufhebung der RL 2009/22/EG) COM(2018)184</p> <p><i>Verbände beureilen dieses Vorhaben sehr kritisch. Europäische Verbraucherverbandsklagen bürden die Gefahr von Fehlanreizen und Missbrauchsmöglichkeiten für die gesamte Wirtschaft. Vor allem grenzüberschreitend verkaufende KMU im Onlinehandel müssten die Entwicklung einer Klageindustrie ähnlich wie in den USA befürchten. Sie könnten in grenzüberschreitende und unverhältnismäßig belastende Gerichtsverfahren gezwungen werden. Zudem kritisiert die Wirtschaft eine Dopplung zur neuen deutschen Musterfeststellungsklage. Hierzu werde jetzt ein zusätzliches EU-System geschaffen, das weitaus weniger Safeguards enthält und gerade für KMU zu einer großen Belastung führen werde.</i></p>

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
---	--

Neuer Schwung für die Demokratie in Europa

171.	Bewältigung der Auswirkungen des demografischen Wandels KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 36 	Bericht über die Auswirkungen des demografischen Wandels Grünbuch zum Altern <i>Das Ausscheiden der geburtenstarken Generation der Baby Boomer ab Mitte der 2020er Jahre aus dem Erwerbsleben werde nach Ansicht der Verbände den Fachkräftemangel nochmals verstärken, auch in den ländlichen Regionen. Vor diesem Hintergrund werde es auch darum gehen, etwa über Umschulung und Weiterbildung ein aktives Altern im Job zu ermöglichen und das vorhandene Arbeitskräftepotenziale bestmöglich auszunutzen.</i> 1. Quartal 2020, nicht legislativ 4. Quartal 2020, nicht legislativ
172.	Gleichstellung und Nichtdiskriminierung KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 37 KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 116 	Neue Initiativen und Europäische Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter <i>Der Verband deutscher Unternehmerinnen setzt sich als Stimme der Unternehmerinnen seit der Gründung für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Wirtschaft ein. Dies betrifft auch Regulierungen gegen geschlechtsspezifische Lohngefälle und für Equal Pay.</i> 1. Quartal 2020, nicht legislativ Geschlechtsspezifisches Lohn- und Gehaltsgefälle – Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern <i>nicht legislativ</i> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Konsultation abgeschlossen </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> KOM-Annahme 4. Quartal 2020 </div> Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung COM(2008) 426 <i>Querschnittsziele wie Gleichstellung und Nichtdiskriminierung sind bereits jetzt in der Umsetzung der Förderung aus dem ESF zu berücksichtigen: bei Auswahlkriterien, Programmgestaltung und gendergerechter Sprache der Informationsmaterialien und barrierefreier Gestaltung der Medien. Verbände sehen in DEU durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz bereits einen hinreichenden Schutz vor Diskriminierung und warnen vor Einschränkung von Vertragsgeheimnis und -freiheit und zusätzlicher Bürokratie durch EU- Quoten oder Lohntransparenzvorgaben. Das Handwerk fordert im Bezug auf Lohntransparenz Geltung der RL nur für Unternehmen mit mehr als 200 Mitarbeitern - so wie im deutschen Entgelttransparenz-Gesetz.</i>
173.	Grundrechte KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 41 	Neue Strategie zur Umsetzung der Charta der Grundrechte 4. Quartal 2020, nicht legislativ EU-Strategie für Opferrechte 2. Quartal 2020, nicht legislativ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> KOM-Annahme 2. Quartal 2020 </div> Bericht über die Anwendung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGV) 2. Quartal 2020, nicht legislativ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2020 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> KOM-Annahme 2. Quartal 2020 </div> <i>Die Wirtschaft beklagt die überproportionale Belastung von KMU durch Bürokratie und Rechtsunsicherheit durch die Anwendung der DSGVO. Bei deren Evaluierung sei wichtig, dies zum Maßstab für Verbesserungen zu machen. Insb. die Anforderungen zum Verarbeitungsverzeichnis, zu den Informationspflichten und zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten müsse für KMU auf ein Mindestmaß beschränkt werden, weil bei den meisten KMU erfahrungsgemäß ein geringes Risiko eines Datenschutzverstößes gegeben sei.</i> Angleichung der einschlägigen Rechtsdurchsetzungsvorschriften der Union zum Datenschutz 2. Quartal 2020, nicht legislativ

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>	
174. Konferenz über die Zukunft Europas <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 39</i>	Gestaltung der Konferenz über die Zukunft Europas 1. Quartal 2020, nicht legislativ	
175. Rechtsstaatlichkeit <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 40</i>	Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2020 3. Quartal 2020, nicht legislativ	
176. Jahresbericht Vorausschau für 2020 <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 43</i>	Jahresbericht Vorausschau für 2020 2. Quartal 2020, nicht legislativ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin: 5px;">KOM-Initiative 1. Quartal 2020</div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin: 5px;">Fahrplan liegt vor</div>	
177. Anpassung von Rechtsakten im Bereich der Justiz <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 112, 114</i>	Anpassung von Rechtsakten (im Bereich Justiz) , in denen auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle Bezug genommen wird, an Artikel 290 und 291 des Vertrags über die Arbeitsweise der EU COM(2016)798 COM(2016)799	
178. Ausgewogenere Vertretung von Frauen und Männern <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 113</i>	Gewährleistung einer ausgewogeneren Vertretung von Frauen und Männern unter den nicht geschäftsführenden Direktoren/Aufsichtsratsmitgliedern börsennotierter Gesellschaften und über damit zusammenhängende Maßnahmen COM(2012) 614	
179. <u>Vorhaben mit eher geringer KMU-Relevanz</u> Europäischer Aktionsplan für Demokratie <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang I, Nr. 38</i>	Europäischer Aktionsplan für Demokratie <i>nicht legislativ und 4. Quartal 2020, legislativ</i>	
180. Regeln, nach denen die Mitgliedstaaten die Wahrnehmung der Durchführungsbefugnisse durch die KOM kontrollieren <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 117</i>	Festlegung der allgemeinen Regeln und Grundsätze, nach denen die Mitgliedstaaten die Wahrnehmung der Durchführungsbefugnisse durch die KOM kontrollieren COM(2017)085 Änderung der VO (EU) Nr. 182/2011	
181. Zugang zu den anderen EU-Informationssystemen <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 118</i>	Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu den anderen EU-Informationssystemen COM(2019)003 Änderung der VO (EU) 2018/1862	
182. Drittwirkung von Forderungsübertragungen <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 119</i>	Auf die Drittwirkung von Forderungsübertragungen anzuwendendes Recht COM(2018)096	
183. Bestellung von Vertretern zu Zwecken der Beweiserhebung in Strafverfahren <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 120</i>	Bestellung von Vertretern zu Zwecken der Beweiserhebung in Strafverfahren COM(2018)226 Festlegung einheitlicher Regeln	

Nr. und Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>		Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>	
184.	Europäische Herausgabeanordnungen und Sicherungsanordnungen für elektronische Beweismittel in Strafsachen <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 121</i>	VO über europäische Herausgabeanordnungen und Sicherungsanordnungen für elektronische Beweismittel in Strafsachen	COM(2018)225
185.	Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 122</i>	Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten („Zustellung von Schriftstücken“) Änderung der VO (EG) Nr. 1393/2007	COM(2018)379
186.	Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaat auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- oder Handelssachen <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 123</i>	Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- oder Handelssachen Änderung der VO (EG) Nr. 1206/2001 des Rates	COM(2018)378
187.	Schutz des Haushalts der Union im Falle von generellen Mängeln in Bezug auf das Rechtsstaatsprinzip in den Mitgliedstaaten <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 124</i>	Schutz des Haushalts der Union im Falle von generellen Mängeln in Bezug auf das Rechtsstaatsprinzip in den Mitgliedstaaten VO des EP und des Rates	COM(2018)324
188.	Aufstellung der Programme „Rechte und Werte“ und „Justiz“ <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anhang III, Nr. 125, 126</i>	Aufstellung des Programms „Rechte und Werte“ Aufstellung des Programms „Justiz“	COM(2018)383 COM(2018)384